

Eine mögliche Wahrheit oder der Club der Götter



von Steve Ehlers

Eine mögliche Wahrheit

von Steve Ehlers

Vorwort:

Oh Gott, noch einer der sich noch etwas Halbwissen aus den Fingern saugt...

Möglich, oder auch nicht.

In den folgenden Seiten möchte ich die Sicht der Welt wie sie sich mir erschließt darlegen. Es ist keine wissenschaftliche Abhandlung, sondern nur Themen, die mich interessieren.

Jemand der sich die Arbeit gemacht und einen oder mehrere Docketitel hat, wird über meine Vorgehensweise schmunzeln und / oder mich einfach nur auslachen.

Das ist natürlich nicht mein Ziel. Obwohl, ein wenig Lachen ist immer gut und ich lass auch etwas Humor einfließen. Ich hoffe aber das einige Leser zum Nachdenken kommen und vielleicht meine Ansichten teilen oder weiterspinnen. Denn, aus meinem bescheidenen Blickwinkel ist dieses Bild schlüssig und relativ rund. Natürlich kann man nicht alles auf meinen Standpunkt reduzieren und ich lasse mich gerne eines Besseren belehren, wenn es nachweislich und oder schlüssig ist.

Ansonsten wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen. Es ist ja nicht viel, ich bin ja auch nur sehr einfach geschrieben. ;) Ich bin ja auch kein Schriftsteller.

Ich möchte in diesem kleinen Buch einzelne wissenschaftliche, halbwissenschaftliche und mystische Themen aufzeigen und sie logisch durchdenken sowie meine Gedanken teilen. Mag sein das dieses Buch niemals fertig wird oder ob es überhaupt einer liest. Aber anfangen muss ich es. Warum? Gute Frage. Ihr kenn doch die Lebensweisheit das man einmal geheiratet haben soll, ein Kind gezeugt, ein Baum gepflanzt und ein Buch geschrieben haben soll. Mir fehlt nur noch das Buch. Also schreib ich einfach das, was mich interessiert. Vielleicht kann ich einige Fragen am Ende beantworten und wenn alles passt, ergibt sich eine mögliche Wahrheit wie unsere Geschichte und unsere jetzige Welt zusammengehören könnten. Aber nehmt das nicht zu ernst. Wie schon gesagt bin ich kein Wissenschaftler. Das hier soll ja kein 1000-Seiten-Wälzer werden. Aber Ihr, so wie ich, werdet vielleicht erkennen das alles irgendwie zusammenhängt. Zu meiner Person... Ich heiße Steve Ehlers, bin 53 Jahre alt, verwitwet, beruflich bin ich IT-ler und habe, wie alle Männer, immer noch Flausen im Kopf. Denkt daran, Männer werden nie erwachsen. ;)

Hier meine Themen

- 1. UFO's**
- 2. Präastronautik**
- 3. Religionen**
- 4. Dunkle Materie und dunkle Energie**
- 5. Freie Energie**
- 6. Yeti & Co**
- 7. Traumdeutung**
- 8. Selbstheilung**
- 9. Hellsehen**
- 10. Seelen und Geister**
- 11. Zeitreisen**
- 12. Technik und Entwicklung**
- 13. Was war vor dem Club?**
- 14. Atlantis**
- 15. Göbekli Tepe**
- 16. Voynich-Manuskript**
- 17. Die Nordischen Götter**
- 18. Das Bermudadreieck**
- 19. Steve**
- 20. Darf ich Vorstellen ... Der Club**
- 21. Unsere eigene Rauflotte?**
- 22. Verschwörungstheorien**
- 23. Hinterlassenschaften**
- 24. Vorhersagen**

Los geht's....

1. Ufos

Die Definition eines Ufo's: unidentifiziertes fliegendes Objekt. Alles was fliegt und ihr nicht sofort als Flugzeug, Hubschrauber, Ballon oder Zeppelin identifizieren könnt ist erst einmal ein Ufo. Es gibt auch Natürliche Erscheinungen die als Ufo eingestuft werden können. Wie Kugelblitze, Luftspiegellungen und Irrlichter. Ja, die gibt es wirklich.

Dann gibt es die drei Arten von UFO-Begegnungen.

Die erste Art, man sieht ein Ufo das fliegt.

Die zweite Art, das Ufo reagiert auf die anwesenden Personen und interagiert mit ihnen.

Die dritte Art, direkter Kontakt mit den Insassen der Ufos.

Kaum zu glauben aber Ja, ich glaube an Ufos und auch an Außerirdische. Wie mein Sohn schon seit langem sagt: "Ich kann einfach nicht glauben das ausgerechnet wir das Intelligenteste im Universum sind was existiert", und er hat Recht. Wir hatten bisher unglaubliches Glück, das wir überhaupt noch existieren. Wirklich? Schon die Drake-Gleichung aus dem Jahr 1961 sagt aus das wir gar nicht allein im Universum sein können.

Damals war die Schätzung das es allein in unserer Galaxie ca. 1 Millionen Planeten auf dem Leben existieren könnte und im Endeffekt der Gleichung etwa 40 Zivilisationen von unserem Stand existieren müssten mit denen wir Kommunizieren könnten.

Die Wissenschaft hat sich nur in der Anzahl der Planeten geirrt, die existieren. Damals gingen die Wissenschaftler

davon aus das ca. jeder 10. Stern einen Planeten haben könnte. Heute weiß man gesichert das es über 5000 Planeten außerhalb unseres Sonnensystems existieren. Diese Planeten wurden zu 99% durch die Verdunklungsmessung entdeckt. Das klappt natürlich nur wenn die Planetenbahnen auf einer Linie Stern-Planetenbahn-Erde liegen. Also betrifft das nur auf einen sehr geringen Teil der Umlaufbahnen zu. Das lässt, laut Hochrechnung, eine Vermutung zu. Jeder(!) Stern hat mindestens einen aber eher zwei bis drei Planeten, die um ihren Stern kreisen. Ich glaube das es sogar das diese Zahl um einiges höher sein dürfte. Wenn man jetzt die Drake-Gleichung durchrechnet, kommt man allein in unserer Galaxis auf ca. 4 - 8000 (!) Zivilisationen von mindestens unserem Entwicklungsstand.

Ich denke also das wir uns einig sein können das wir definitiv nicht alleine sind und auch nicht die intelligentesten Wesen. Mal ganz ehrlich.... Zu viele Menschen glauben immer noch sie sind die Krönung... aber das behandle ich in einem extra Thema.

Wie bin ich zum UFO-Gläubigen geworden?

Ich selbst hatte als 14Jähriger auch meine kleine Ufo-Erfahrung.

Drei meiner Klassenkameraden und ich waren im Februar 1984 auf Kassenfahrt im Kyffhäuser im Süden der damaligen DDR.

Wir wollten am nächsten Tag zur Barbarossahöhle wandern und standen vor einer großen Wanderkarte. Es war Winter und schon dunkel (logisch im Februar) als uns ein sehr heller Scheinwerfer anstrahlte. Aufgrund der sehr kurzen sich bewegenden Schatten schloss ich, dass das Licht von sehr weit

oben auf uns strahlte. Ich drehte mich um und ganz weit oben sah ich gerade noch, wie der Strahler aus ging. Einen Hubschrauber schlossen wir alle sofort aus da alles absolut geräuschlos von sich ging. Natürlich wurden wir belächelt und geglaubt hat uns eh keiner. Und so hakten wir das Thema für uns ab. Aber neugierig war ich schon immer. Ich weiß natürlich das ich niemals eine Antwort auf viele Fragen bekommen würde. So auch auf diese... Was war das?

ist es vielleicht jemanden aufgefallen aber die Form der Ufo's ändert sich.

Auf Malereien aus der Frühzeit sind misst Runde „fliegende Untertassen“ zu sehen, in Berichten um 1800 – 1900 sind es misst zylindrische Formen. Ab den 1920ern Bumerang-Förmige und kleine Kugeln. Ab den 1970ern kamen die schwarzen Dreiecke auf und seit den 2010ern die weißen Tick-Tack's (werden wirklich so genannt).

Und jetzt spekuliere ich mal richtig extrem:

Nehmen wir mal an es gibt einen Zusammenschluss von Intelligenzwesen unserer Galaxis.

Alle Völker, die zum Interstellaren Reisen fähig sind, gehören diesem Club an. Sie finden einen schönen blauen Planeten auf dem ein „Ameisenhaufen“ und erkennen Ansätze von Intelligenz.

Ich möchte jetzt noch nicht allzu sehr auf das Kapitel der Präastronautik vorgreifen deswegen überspringe ich hier etwas. Nur so viel, dass dieser Club über so viel Vernunft verfügt und sich geeinigt hat, wann welches Volk diesen Ameisenhaufen untersuchen darf. Natürlich ist die Vorgehensweise dieser Völker unterschiedlich. Die einen

treten direkt in Kontakt, andere Experimentieren mit einem „Brennglas“, und andere Beobachten nur. Und wiederum andere stupsen die Ameisen in die Richtung die sie wollen. Aber eins wollen alle Mitglieder dieses Clubs. Sie möchten das wir auch bald in diesen Club eintreten können. Behaltet diese Spekulation mal im Hinterkopf. Ich komme immer wieder darauf zurück.

Es gibt ca. 2000 Ufo-Sichtungen pro Jahr die fast komplett durch natürliche oder menschliche Einflüsse entstanden sind. Aber einen kleinen geringen Teil ist nicht erklärbar und durch sehr viele Zeugen und Videos belegt. Der, meiner Meinung nach, überwältigte Beweis das es außerirdische Intelligenz auf unserem Planeten gibt ist die Sichtung am 28. Januar 2011 über Jerusalem. Natürlich ist immer ein gesunder Zweifel angesagt, wenn es um „eindeutige“ Beweise geht. Aber es soll über 2000 Zeugen und mindestens 3 Videos aus unterschiedlichen Positionen geben. Ich möchte jetzt keine Diskussion auslösen ob die Videos Fake sind oder echt. Jeder sollte das für sich selbst entscheiden. Und es gibt sehr viele wirklich guter Fakes. Die Technik wird ja auch immer besser, sodass man mit seinem Handy ein Fakevideo erstellen kann das alle über Jahre narren kann bis dann doch jemand herausfindet, wie es gemacht wurde.

Wichtig ist, dass man offen für alles sein sollte und sich auch eines Besseren belehren lassen sollte, wenn man falsch liegt. Macht euch doch mal einen Spaß. Ladet ein paar Freunde ein seht euch ein Video an und diskutiert, ob das gerade gesehene Video ein Fake ist und welches echt sein könnte. 16 Augen sehen mehr als nur zwei... ;)

Aber denkt daran das ist ein Spiel. Ihr solltet euch nicht in die Haare bekommen, nur weil jemand anderer Meinung ist. Es

macht Spaß und bei der Anzahl der Videos, die es im Internet gibt und der immer besseren Fakes wird es auch immer schwieriger.

Was auch auffällig ist, dass die Form der Ufos sehr unterschiedlich ist aber die Fortbewegung fast immer gleich ist. Meist sehr leise oder geräuschlos. Ich glaub das daraus jeder Schließen kann das alle Ufo's die gleiche Technologie zur Fortbewegung benutzen. Auch ein Hinweis das es offensichtlich nur eine einzige wirklich effektive Antriebsmethode in unserer Ecke des Universums gibt. Ufo's können sehr stark beschleunigen, abbremsen und abrupt den Kurs wechseln. Das Ufo über Jerusalem beschleunigte von Null auf 8000kmh in einem Bruchteil einer Sekunde. Kein uns bekanntes Lebewesen könnte das überleben. Es gäbe aber 3 Möglichkeiten so etwas zu überstehen:

1. Kein Leben an Board. Es sind also nur Drohnen.
2. Das Leben an Board ist ungeheuer resistent gegen Beschleunigen
das ist aber extrem unglaubwürdig da es ja viele verschiedene Arten von Aliens geben soll
3. Ein Energiefeld neutralisiert die Gravitation.
das ist meiner Meinung nach der plausibelste. Es wäre auch ein Nebeneffekt des für uns noch theoretischen Warb-Antrieb (bekannt aus Star Trek)

Gehen wir mal davon aus das die Möglichkeit 3 der Wahrheit entspricht.

Theoretisch ist diese Fortbewegung realistisch und kann auch von wissenschaftlicher Seite unterstützt werden.

Wie kann es sein das unterschiedliche Völker der Milchstraße diesen Antrieb gleichzeitig nutzen? Entweder haben sie ihre Technik getauscht und machen das nicht mehr, weil es mal kräftig in die Hose gegangen ist oder es gibt einfach keine bessere Methode. Ich glaube aber, dass es 2 Arten von Antrieben gibt. Einen für „Kurzstrecke“ also interplanetarisch und in der Atmosphäre und einen Interstellaren Antrieb. Ich glaube das ein Interstellarantrieb viel größer sein muss als die kleinen Tick-Tack´s die nur eine Größe von einigen Metern haben. Interstellare Fortbewegung muss ungeheuer viel Energie verschlingen. Ergo müssten auch die Energieerzeuger sehr groß werden oder man brauch sehr viele von diesen Aggregaten. Also muss es ein sehr großes Mutterschiff geben. Toll unsichtbar? Theoretisch wäre genau das sinnig. Der Warb-Antrieb sagt ja aus das eine Blase aus dem Universum gestanzt wird und alles was sich in dieser Blase befindet sich mit mehrfacher Überlichtgeschwindigkeit fortbewegen kann. Da diese Blase nicht mehr teil unseres Universums ist müsste sie nicht nur unsichtbar, sondern für uns auch einfach nicht existent sein. Sie könnte sich durch alles bewegen, weil es auch nicht mit unserem Universum interagiert. Ok wie die Außerirdischen dann das Ding steuern und sich orientieren um nicht mitten in einem Stern das Warbfeld abschalten Mmmm da muss ich mir mal Gedanken machen.... Erst mal egal.

Die kleineren Einheiten, das was wir als Ufos sehen, haben einen kleineren, aber nicht ganz so effektiven Antrieb. Da er die Einheiten nicht vollkommen aus unserem Universum entrückt sind sie für uns wahrnehmbar. Er kann aber immer noch ganz schön Dampf machen. Den hätte ich auch gerne in meinem Auto. Auf der Fahrt in den Urlaub statt 13 Stunden

auf der Autobahn nur 7 Sekunden Vollgas... haha. Wäre doch großartig.
Wie gesagt alles nur Theorie und Spinnerei.

2. Präastronautik

Offiziell heißt es zu diesem Thema:

Präastronautik bezieht sich auf den Studienbereich und das Interesse an Raumfahrt vor dem Beginn des bemannten Weltraumflugs im 20. Jahrhundert. Es umfasst die Visionen, Konzepte und Technologien, die von Wissenschaftlern, Erfindern und Schriftstellern in der Vergangenheit entwickelt wurden, um den Weltraum zu erforschen und zu besiedeln. Viele Ideen und Konzepte aus der Präastronautik wurden von Science-Fiction-Autoren inspiriert, die oft futuristische Visionen von Raumreisen und extraterrestrischen Zivilisationen schufen. Andere Konzepte entstanden aus der reinen Wissenschaft und Technik, wie die ersten Überlegungen zur Raketenantriebstechnologie und den möglichen Anwendungen dieser Technologie.

Einige der bekanntesten Beispiele für Präastronautik sind die Werke von Jules Verne, wie "Vom Mond zur Erde" und "Reise zum Mond", sowie die Konstruktionsentwürfe von Konstantin Tsiolkovsky, dem Vater der theoretischen Raumfahrt, und seine Überlegungen zur Entwicklung von Raketen und Raumstationen.

Insgesamt hat die Präastronautik wesentlich zur Entwicklung der modernen Raumfahrt beigetragen, indem sie die Fantasie und das Interesse an Weltraumforschung und -entdeckung befeuerte und wichtige Grundlagen für die weitere Entwicklung bereitstellte.

Ja, jetzt wird es abgefahren. ich hatte das Glück, Erich von Däniken zu treffen. Er ist der „Vater“ der Präastronautik. Er hat die Präastronautik begründet und ist bei Veranstaltungen fast schon ein Popstar. Präastronautiker behaupten Beweise zu haben das wir seit Jahrtausenden Besuch aus anderen Welten haben. Diese Beweise sind manchmal sehr abstrus und an den Haaren herbeigeredet oder schöngefärbt. Andererseits machen das auch seriöse Wissenschaftler, um Präastronautiker zu verunglimpfen. Die meisten gelehrten Wissenschaftler behandeln dieses Gebiet der Geschichtsforschung als Unsinnig und versteifen sich auf Ihre eigene Meinung. Hatte ich euch nicht oben geschrieben, dass ihr euch offen für alles zeigen sollt.... Naja. Manche können es einfach nicht. Zurück zum Thema.

Ich finde diesen Teil unserer möglichen Geschichte der Menschheit sehr interessant.

Lass mich mal wieder etwas spinnen.

Unser interstellarer Club... erinnerst du dich?

Präastronautiker glauben und sind der Meinung das... (oh Gott... Die gleichen Worte wie in der Dokuserie...)

...der Ameisenhaufen auf der blauen Kugel recht interessant erschein, und ihn sich etwas genauer anzusehen. Ein oder mehrere Völker sind der Meinung das die Entwicklung zu langsam voran geht und beschließen das der Neandertaler, den es auf dieser Welt vermutlich schon gab, nicht das Wahre ist und kreieren mit Ihren Mitteln den Homo Sapiens. Das wird wohl die Geburtsstunde unseres Club´s gewesen sein. Es ist nachgewiesen, dass unsere Spezies uhrplötzlich „aufgetaucht“ ist und das beide Spezies, wir und die Neandertaler, gleichzeitig gelebt haben und es sogar Kreuzungen zwischen beiden Spezies gab. (ok das erklärt einiges und manch

seltene Verhalten einiger gegenwärtigen Menschen...). Aber der Homo Sapiens ist „zu schnell“ da gewesen. Er war körperlich und geistig fast schon auf dem Stand wie wir Menschen heute sind und das vor ca. 500.000 Jahren... das können übrigens auch die seriösen Wissenschaftler nicht erklären. Aber weiter in der Geschichte.

Interessant wird es erst in der Zeit vor der „Sinnflut“ wo keiner wirklich weiß, ob es diese überhaupt wirklich weltumspannend gab. Aus Aufzeichnungen, Tontafeln und in Steingemeißelt haben die Schreiber angegeben das manche Herrscher von den damaligen Reichen und Zivilisationen mehrere 10.000 Jahre gelebt haben sollen. Wenn das nur einer geschrieben hätte, wäre das sicher Unsinn. Aber es gibt viele unterschiedliche

Aufzeichnungen, die das behaupten. Das könnte man so erklären das beim „Erzeugen“ des Homo Sapiens die Gene mit den Genen aus einem oder mehreren Völkern aus unserm Club erweitert wurden. Aber dass diese sehr langlebig sein könnten und 100.000 Jahre für diese Wesen nur ein Gähnen sind, wurde vielleicht ignoriert oder akzeptiert worden. Das könnte zu einem Problem geworden sein. Es bedurfte eines Eingriffs. Dazu aber später...

Zeitgleich wurde, natürlich, weiter rumexperimentiert.

Allerdings nicht mehr mit eigenen Genen, sondern nur noch mit denen der Menschen und Tieren untereinander. Ich glaube zu dieser Zeit waren wir für den Club nicht mehr ein Ameisenhaufen, sondern ein Chemiebaukasten. Alles mit allem zu mischen und kräftig schütteln. Mal sehen was dabei raus kommt... Doch wie es so ist, wenn man fertig mit Spielen ist, muss man aufräumen.

Deswegen wurde eine „Sinnflut“ erzeugt und danach konnten die Menschen sich freuen überhaupt noch 60 Jahre alt zu

werden. Könnte die Sinnflut nicht ein etwas länger anhaltendes Unwetter gewesen sein, welches ein genetisch veränderndes Mittel enthielt, das u.a. die Lebensspanne der Menschen stark reduziert hat?

Nur ein kurzlebige Volk wird sich schneller weiter entwickeln. Es musste nur alle Menschen erreichen also musste es nur lange genug regnen. Im gleichen Zug wurden auch ungewollte Kreuzungen und genetische Experimente „ausgeschaltet“. So kann man seine Spuren verwischen und der Nächste im Club kann mit seinen Experimenten starten. Aber toll war das bestimmt nicht gewesen und da wir uns erst mal daran gewöhnen mussten schneller Nachwuchs zu produzieren ist natürlich auch die Menschheit stark geschrumpft. In den Jahrtausenden unserer Geschichte ist daraus die Sinnflut entstanden in der alle „bösen“ und ungewollten Menschen und Kreaturen „ertrunken“ sind. Damit wir den Sinn unseres Lebens nicht ganz verlieren hat der Club beschlossen die Religion einzuführen. In meinem heutigen Blick ist das vielleicht ein großer Fehler gewesen, aber mir fehlt wohl auch der Weitblick und damals hatte es bestimmt auch Sinn.

Wie kann man eine Religion erschaffen? Den brennenden Dornenbusch und die Stimme könnte ich mir so erklären... ein kleiner Effektlaser, ein kleiner Bodennebler und ein versteckter Lautsprecher. Vor 2000 Jahren war das bestimmt der Überhammer und wir wissen ja durch Mel Brooks das es 15 Gebote waren die Moses digitiert wurden... ;) nein. Diese Gebote waren damals sehr sinnvoll, nur wie so oft wurde mehr rein interpretiert als es sein müsste und es sind zu viele verschiedene „Fanclubs der Götter“ entstanden. Aber

das ist logisch. Alles wurde mündlich überliefert und es wurde was dazu gedichtet oder weggelassen.

Der Nachteil, wenn man sehr langlebig ist, wie die Mitglieder unseres Clubs, ist das man auch zu langsam wird sinnvoll und schnell einzugreifen. So ist nicht nur eine Religion entstanden, sondern mehrere die miteinander konkurrieren. Oder es ist so gewollt gewesen. Mehr Konkurrenz belebt das Geschäft und wir entwickeln unsere Intelligenz, weil wir mehr nachdenken müssen.

Heute sollten die Gebote etwas angepasst werden. Aber dafür reicht heute keine kleine Lasershow mehr, um jemanden zu beeindrucken. Da müsste der Club sich schon etwas Besseres ausdenken.

Ok das war nur eine Randnotiz denn wir sind noch bei den Präastronauten. Aber ihr merkt das alles irgendwie zusammenhängt bzw. hängen könnte... Die Religionen werden wir später noch beleuchten.

Was geben die Präastronauten als Beweise vor das Außerirdische schon hier waren?

Meist Bauwerke, überall auf der Welt, die älter als 10.000 Jahre alt sind aber von einer Präzision gebaut wurden bei denen heutige Ingenieure ungläubig schauen und den Kopf schütteln.

Es wurden vor 10 – 50.000 Jahren (genau kann man es nicht sagen) Steine, in einer so perfekten Art, gemeißelt und aufeinander geschichtet das sie, selbst ohne Mörtel, Kleber oder ähnlichem, so bombastisch halten, dass sie weder durch Erdbeben oder andere Katastrophen eingestürzt sind. Ich spreche von einer Präzision das Steine, von mehreren Tonnen

Gewicht, so gestapelt wurden das nicht mal ein Blatt Papier in die Fugen gebracht werden kann und das obwohl die Bauten schon seit Tausenden von Jahren stehen. Und das in einer Zeit, wo nur Kupfer als härtestes Material zur Verfügung stand.

Ein paar Beispiele?

Das nächste Bild zeigt einen H-Stein aus Puma Punku (mittel Amerika).



Bild: Wikipedia

Diese Steine sind über 7000 Jahre alt. Also aus der Zeit vor den Pyramiden in Ägypten. In diesen Steinen wurden Rillen und Bohrungen gefräst. In ein Material der den Härtegrad 8 (härter als Granit) hat. Diese Steine liegen zu hunderten dort rum. Jeder Stein ist mit dem anderen identisch und jeder Stein wurde auf einen hundertstel Millimeter genau gleich hergestellt. Es gibt aber mehrere verschiedene Steinanfertigungen welche, ähnlich wie im Lego-System, zusammengesteckt werden können. Jetzt die Frage... WIE wurden diese Steine bearbeitet? Mit Kupfer??? Wohl kaum. Es

wurde versucht und wie zu erwarten hätte man, um nur einen Stein zu bearbeiten etwa 4 Tonnen Kupfer benötigt. Aber an den Steinen gibt es keine Kupferreste. Und bei den ca. 12.000 (!) Steinen, die dort liegen, wäre die Menge an Kupfer einfach astronomisch.

Auf dem folgenden Bild sind ein paar unterschiedliche Steintypen zu sehen die es dort gibt. Und nun müssen wir puzzeln. Wie passen sie zusammen und wie sah das Bauwerk aus, aus dem die H-Steine bestanden hat?

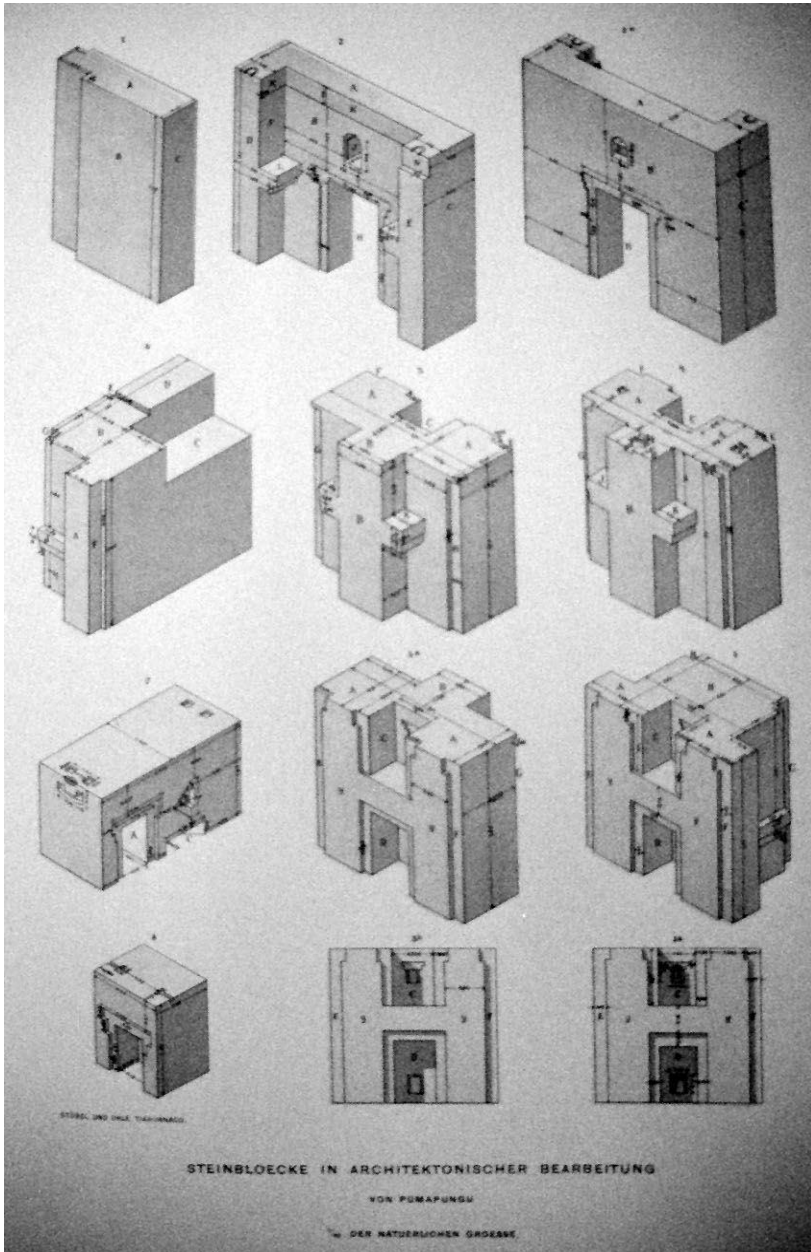


Bild: Pinterest

Aber die H-Steine sind nicht das einzig verrückte in Puma Punku.

Seite 18

Wie wäre es mit einer „gefrästen“ Nut mit Grundbohrungen?
Alle exakt auf ein 1000tel genau in Abstand und Tiefe.



Bild: Wikipedia

Auch Interessant sind die Mauern von Sacsayhuaman. Auch hier ein paar Bilder...



Bild: traveipic.de

ohne Worte. Wer würde so bauen?

Oder runde Ecken... ich finde es schon atemberaubend das so etwas vor 7000 Jahren möglich war.

Manche Steine wiegen über 20 Tonnen. Nicht eine Fuge die ein 10tel mm übersteigt.



Bild: Wikipedia

Auch kannten die Erbauer von Puma Punku Kernlochbohrungen.



Bild:SteemKR

Es wurde festgestellt das diese Bauweise sehr Erdbebensicher ist. Und was macht man wenn man etwas Erdbebensicher machen möchte, wie z.B. Fußböden?

Die kann man auch Fixieren. Da verschiebt sich nichts mehr. Man nimmt an das diese Bodenplatten mit Kupfer zusammengepresst wurden. Man gießt flüssiges Kupfer in die gemeißelten Formen und durch das Erkalten ziehen sich die Bodenplatten luftdicht zusammen.



Bild: Wikipedia

Aber diese hohe Präzision gab es nicht nur in Puma Punku. Auch in Gizeh in Ägypten wurden die ersten Bauten (auch ca. 7000 Jahre alt) genau so gebaut. Aber es geht noch verblüffender...



Bild: Wikipedia

Das ist eine Mauer in Cusco in Ägypten...

...und das nächst Bild ist eine andere Mauer in Sacsayhuaman
(schlappe 11.800km von Ägypten weg):



Bild: Wikipedia

Jetzt sagt ihr bestimmt: „das ist doch die gleiche Mauer“
oh nein. Aber sowas wird von den „gelehrten
Wissenschaftlern“ ignoriert.

Was aber bei allen Uraltbauten auffällt. Was später obendrauf
gebaut wurde hat nicht einmal ansatzweise diese Präzision
wie das Original



Bild: Wikipedia



Bild: Wikipedia

Wer würde sowas machen und so bauen, kein Mensch!? Und diese und ähnliche Bauweise findet sich auch in Europa und Asien. Ihr könnt Euch euer eigenes Urteil bilden, aber ich bin mir sicher, dass das mit Kupfermeißeln, die zur angeblichen Entstehungszeit, so nicht möglich ist. Es gibt hunderte Bilder und Webseiten im Internet die diese Fragen behandeln, Sucht ruhig mal danach.

Ich denke unser Club hat auf der Erde ein paar Überwachungs- und Forschungsstationen benötigt. Man kann ja auch nicht wegen jeder Kleinigkeit in den Orbit fliegen und wieder zurück. Das ist ineffektiv. Auch wenn man Energie zum Abwinken hat. Ich denke, dass das Beamen, wie auf der Enterprise, noch nicht erfunden war.

Aber irgendwann ist das nächste Volk aus unserem Club mit seinen Experimenten dran. Damit niemand erfährt, was man so alles hier getrieben hat, wurde die Selbstzerstörung gestartet. Wir Primitivlinge sollten damals nicht mal eine Taschenlampe in die Hände bekommen. Stellt euch vor, wenn ein Mensch vor 15.000 Jahren eine Taschenlampe gefunden hätte. Der wäre sicherlich zum Herrscher der damaligen Welt aufgestiegen.

Warum um Himmelswillen wurde so gebaut?

Möglich ist das die Erbauer nicht einen Luftzug in den Mauern wollten. Aber meiner Meinung musste so gebaut werden, weil in den Mauern ein anderes Atemgas oder Gasgemisch benutzt wurde. Für mich die einzige logische Erklärung. Nach der „Sprengung“ wurde alles zerstört und das Gas verflüchtigte sich und die Menschen damals konnten dumm sterben.

Die seriöse Wissenschaft redet sich fast immer so raus, dass dies rituelle Plätze gewesen sind. Mmm, also das, was für uns Kirchen sind?

Sind unsere Kirchen auch luftdicht? Ok. Was finden wir um unsere Kirchen? Richtig Städte. Genauer Wohnhäuser und Friedhöfe etc. Was hat man dann um Puma Punku gefunden? Alte Siedlungen? Gräber? Nein, gar nichts! Absolut nichts! Nicht mal Feuerstellen. Also hatten unsere Vorfahren Angst vor dem was dort war. Ergo kann es kein ritueller Platz gewesen sein, sondern Etwas wovor sich die Menschen fürchteten. Vielleicht waren auch Verteidigungsanlagen im Einsatz?

Unsere gelehrten Wissenschaftler können nicht erklären was das in Puma Punku gewesen ist, weigern sich aber mal über den Tellerrand zu blicken und auch nur in Erwägung zu ziehen, dass da jemand anderes nachgeholfen haben könnte. Es könnte mehrere Gründe geben, aber die erläutere ich in dem nächsten Kapitel.

Das „Band der Löcher“ in Peru

Das ist etwas Komisches...

Hier ein Bild Zum Verständnis.



Hier sind über 6000 Löcher auf über 8km länge hinterlassen worden. Immer 8 Stück nebeneinander.

Warum weiß kein Mensch. Aber ich hätte eine Ide warum...

Wenn wir Wissen wollen, was im Boden vorhanden ist, z.B.

Metalle, Bodenschätze oder Höhlen dann werden gerne viele kleine Sprengungen in einem netzförmigen Muster

vorgenommen. Und ich denke das genau das hier auch

vorgenommen worden ist. Ich denke der der dies vor ca. 3000

Jahren Durchgeführt hat Verfügte über gute Seismometer und konnte auf diese Weise ein Gebiet von 80.000 m²

untersuchen. Ob Er, Sie oder Es etwas gefunden haben ist

natürlich nicht herauszufinden. Wir wissen ja nicht wonach sie

gesucht haben.

Bevor ich aber das nächste Kapitel noch ein kurzes Beispiel das wir schon besucht worden sind.

Die weißen Mumien von Nasca:



Foto: peruitalia.com

In Peru 2016, nicht weit entfernt von den einschlägig bekannten Nazca-Linien, seien in einer Höhle oder Gruft in der Wüste 5 Körper menschenähnlicher Wesen gefunden worden.

Manche von ihnen winzig klein, eines menschengroß – alle aber teilten sie eine seltsame Kopfform, mandelförmige Augen, und natürlich das unglaublichste: Sie alle besitzen nur je drei spindeldürre Finger bzw. Zehen an Händen und Füßen. Einige von ihnen hatten ein Stück Metall in die Brust implantiert, in seinem Unterleib scheinen sich Eier aus Metall zu befinden. Ein Überzug mit einem weißen Pulver – versteinerten Kieselalgen, erfahren wir – verleiht den Mumien ihre eponyme weiße Erscheinung. Alles in allem sehen sie

ganz so aus wie das Bild, das wir uns in der Populärkultur von kleinen grauen Aliens machen.

Röntgenuntersuchungen zeigen eindeutig eine Skelettstruktur. Manche Wissenschaftler meinen aber, ohne die Skelette oder die Original-Röntgenaufnahmen zu sehen, dass Finger und Zehen einfach „zusammengebastelt“ wurden. Aber sie wollen auch nicht ihren „guten Ruf“ riskieren und sich die Mumien direkt anzusehen und eigene Untersuchungen anzustellen.

Fakt ist, dass der Kopf natürlich gewachsen sind und der Schädel nicht wie bei uns Menschen aus drei Platten, sondern ein einziger Knochen ist.

Selbst Dr. Harald Lesch, ein sehr integrierter Wissenschaftler der die Präastronautik als Nonsense ablehnt, räumt ein dass es echte nichtmenschliche Wesen sein könnten und dass man dies genauestens untersuchen sollte.

So aber jetzt zum nächsten Kapitel...

3. Religion

Ja, unser Club war fleißig. Eine der ersten „Götter“ die namentlich erwähnt wurden sind die bis zu 3 Meter großen „geflügelten“ Anunnaki die vor 5000 Jahren in Mesopotamien ihr Wirken hatten. Sie haben vielerlei Genexperimente durchgeführt. Das ist aus den Wandbildern der Damaligen Zeit ersichtlich.

Ethik kannten sie nicht. Ich denke dass die Flügel, mit denen sie immer dargestellt wurden, nur metaphorisch gemeint sind. Sie waren fast 3 Meter groß und konnten fliegen. Ergo mussten

sie Flügel haben. Für Menschen der damaligen Zeit logisch. Und es gab ihnen ja auch das gewisse Etwas auf den Bildern. Riesen gab es übrigens auch überall auf der Welt und zu fast allen Zeitaltern. Dazu später mehr.

Ein paar 1000 Jahre später gab es den Gott/ Pharao Echnaton. Er war der, meiner Meinung auffälligste Gott aus unserem Club.

Er war sehr „unförmig“ für einen Menschen. Ein großer langer Kopf, sehr schmale Schultern und einen Tropfenförmiger Bauch und seine Haut war blau! Er hat versucht die Viel-Götterei in Ägypten abzuschaffen und ist an der Sturheit der Menschen gescheitert. Es wäre natürlich einfacher für den Club gewesen, wenn es nur noch einen Gott gegeben hätte. Also musste später, wenn etwas Gras im Nildelta gewachsen ist, der Trick mit der Lasershow erhalten. Es wäre aufgefallen, wenn das zeitgleich passiert wäre. Ob es dann geplant war das sich die neue Religion wieder mehrfach teilt weiß ich nicht. Aber ich denke sie haben damit gerechnet. Und 2-4 Götter sind immer noch besser als über 400.

Im heutigen Asien ist es etwas besser gelaufen. Ihr „Bläuling“ Krischna, hat ganze Arbeit geleistet und den Buddhismus gut aufgebaut. Natürlich gab es auch da viele untere Götter aber nur einen Obermotz was ja im Sinne unseres Clubs wäre. Aber über die ganze Welt das gleiche Götterbild zu verbreiten, geht nicht. Dafür waren die Reisen zu langwierig. Also mussten Götter erschaffen werden, die etwa die gleichen Lehren verbreiten.

Stellen wir doch mal die Gebote und die Silas gegenüber:

hier die Silas von Buddha

- Ich nehme mich der Übungsregel des Abstehens Leben zu nehmen an.
- Ich nehme mich der Übungsregel des Abstehens vom Stehlen (nehmen was nicht gegeben ist) an.
- Ich nehme mich der Übungsregel des Abstehens von sexuellem Fehlverhalten an.
- Ich nehme mich der Übungsregel des Abstehens vom Lügen (Unwahrheit Sprechen) an.
- Ich nehme mich der Übungsregel des Abstehens von der Annahme berauscher Mittel, die zur Gewissenlosigkeit führen, an.
- Ich nehme mich der Übungsregel des Abstehens von Essen zu verbotener Zeit (nach mittags zwischen Sonnenhöchststand und Sonnenaufgang[4]) an.
- Ich nehme mich der Übungsregel des Abstehens von Tanzen, Singen, Musik, Unterhaltungsveranstaltung zu besuchen, Tragen von Schmuck, Gebrauch von Duftstoffen, und Verschönerung des Körpers mit Kosmetik an.
- Ich nehme mich der Übungsregel des Abstehens vom Liegen auf hohen und üppigen Liegen an.

und die Gebote des Christentums (ich habe sie etwas gekürzt)

1. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. ...
2. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.
3. Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes. ...
4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebest in dem Lande, das dir der Herr, dein Gott, geben wird.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Rind, Esel und noch alles, was dein Nächster hat.

und hier sie 10 Verbote und Gebote des Islams etwas verworrener aber...

[6:151] Sprich: Kommt her, ich will euch verlesen, was euer Herr euch (wirklich) verboten hat:

- 1 Ihr sollt Ihm nichts beigesellen,
- 2 Und den Eltern Güte (erweisen).
- 3 Tötet nicht eure Kinder aufgrund von Verarmung,
(denn) Wir versorgen (sowohl) euch als auch sie.
- 4 Nähert euch nicht den Schändlichkeiten, (ganz gleich,) was von ihnen offen und was verborgen ist.
- 5 Tötet nicht das Menschenleben, das Gott für unantastbar erklärt hat,
es sei denn bei vorliegender Berechtigung.

Dies hat Er euch aufgetragen, auf dass ihr verständig werdet.

- 6 Und nähert euch nicht dem Vermögen des Waisenkindes, es sei denn auf die beste Art, bis es seine Vollkraft erreicht hat.
- 7 Gebt volles Maß und Gewicht nach Gerechtigkeit.
Wir fordern von den Menschen nur das, was sie vermögen.
- 8 Und wenn ihr aussagt, dann seid gerecht, auch wenn es um einen Verwandten geht.
- 9 Erfüllt den Bund Gottes.

Dies hat Er euch aufgetragen, auf dass ihr es bedenket. (Und Er hat euch geboten:)

- 10 Dies ist Mein Weg, er ist gerade,
Also folgt ihm und folgt nicht den (verschiedenen) Wegen, sonst führen sie euch in verschiedene Richtungen von Seinem Weg fort.

.... Ihr seht das sie sich sehr ähneln... Quatsch. Im Grunde sind sie identisch!

Natürlich ist gesunder Menschenverstand Voraussetzung für diesen Vergleich aber sag das mal einem Kannibalen. Da fragt man sich warum alle mehr oder weniger im Klinsch miteinander liegen?

Es gibt aber noch die Naturvölker in Nordamerika. Wie sieht es denn da aus?

Bis in das 17. Jahrhundert völlig isoliert.

Gichi-Manidoo bzw. **Kitchi-Manitu** bezeichnet bei den Cree, Ojibwe, Algonkin (im engeren Sinne), Odawa, Potawatomi, Naskapi und Innu (Montagnais) das höchste spirituelle Wesen, das über sämtlichen übrigen Geistwesen stand.

Im deutschsprachigen Raum wird unter Manitu irrtümlich vorwiegend die Gottheit der Indianer Nordamerikas verstanden. Das religiöse Empfinden der Indianer deckte sich jedoch nicht mit den Vorstellungen der Europäer. Der Gottesbegriff der Ureinwohner hatte nichts mit dem Gedankenbild der christlichen Religionen gemein. Unter Manitu stellen sich die Indianer keinen Gott in Gestalt einer Person vor. Manitu ist eine Energie, die sich den Indianern überall in der Natur offenbart.

Die höchste Macht, an der die Stämme aus der Sprachfamilie der Algonkin glaubten, war „Manitu“. Unter „Manitu“ stellten sich die Indianer aber keinen Gott in Gestalt einer Person vor, so wie es z.B. die Christen tun. „Manitu“ war eine Energie oder Kraft, die sich den Indianern überall in der Natur offenbarte.

Unter Manitu verstehen die Algonkin-Indianer eine unpersönliche, außerordentlich wirksame Kraft, die in allen Wesen, Dingen, Tätigkeiten und Erscheinungen enthalten ist. Das heißt eine allen belebten und unbelebten Wesen innewohnende, durchströmende Zauberkraft. Ursprünglich stammt der Begriff von den östlichen Cree. Sie erachten Manitu weder als positiv, noch als negativ. Manitus können in Träumen erscheinen und speziellen Schutz, spezielle Kräfte oder Fähigkeiten verleihen. Kranke Algonkin-Indianer baten Manitu um Hilfe. Manitu kann im Ritus durch bestimmte Gegenstände oder in Träumen und Visionen durch mythische Tiere auf den Menschen übergehen.

Die Sioux sagten statt Manitu „Wakan Tanka“, die Apachen „Yasastine“, die Shoshonen „Pokunt“, die Crows „Maxpe“, und die Irokesen sagten „Orenda“. Aber all diese Worte hatten die gleiche Bedeutung. Sie bezeichneten das „Große Geheimnis“ oder das „Geheimnisvolle“, das alle Gegenstände und Geschöpfe durchdringt, eine Macht, die jeder Indianer spürte, wo immer er auch war.

Im Gegensatz zum europäischen Weltbild, fühlten sich die Indianer nicht als höhere Geschöpfe, die die Aufgabe hatten, sich die Erde untertan zu machen. Sie sahen sich als Teil eines Ganzen, bei denen alle Dinge wie Pflanzen und Tiere den gleichen Stellenwert hatten, wie sie selber. All diese Dinge hatten Manitu in sich. Daher erlegten sie z.B. auch nicht mehr Tiere als notwendig, und bedankten sich schließlich bei ihnen für deren Opfer.

Kitchi-Manitu bezeichnet das höchste spirituelle Wesen, das über sämtlichen übrigen Geistwesen stand. Dies wurde um 1850 von christlichen Missionaren benutzt, um die Vorstellung ihres Gottes zu erklären und weiter zu verbreiten. Mit dieser

Erklärung konnten sie bei den Algonkin erstmals Erfolge verzeichnen.

Aber auch hier gab es Gebote die einzuhalten Pflicht war:

1. *Behandle die Erde und alles was auf ihr lebt mit Respekt!
(Schärfe Deinen Blick.)*
2. *Bleibe stets in enger Verbindung mit dem Großen Geist!
(Höre auf Deine innere Stimme.)*
3. *Zeige großen Respekt vor Deinen Nächsten!
(Bringe Dir selbst Respekt entgegen.)*
4. *Arbeite gemeinsam zum Wohle der gesamten Menschheit!
(Hilf wo Deine Kräfte stark sind.)*
5. *Hilf und sei gütig wo immer dies gebraucht wird!
(Lieber einmal zuviel helfen.)*
6. *Tue das, von dem Du weißt, das es richtig ist!
(Denke nach bevor Du handelst.)*
7. *Kümmere Dich darum, das Körper und Geist sich wohl fühlen!
(Wann hast Du das letzte Mal etwas für Körper und Geist getan?)*
8. *Verwende einen Teil Deiner Anstrengung für das höhere Gute!
(Höre auf Deine innere Stimme.)*
9. *Sei ehrlich und wahrheitsliebend zu jeder Zeit(Sei zu Dir selbst ehrlich)*
10. *Übernimm die volle Verantwortung für alle Deine Taten!
(Nicht immer sind nur die Anderen schuld)*

Im Club hat man wohl gedacht bzw. gehofft, dass die Menschen darauf kommen, könnten das es sich bei den Göttern der einzelnen Religionen um ein und dieselben Götter handeln könnte und dass sie eigentlich keine Götter sind. Man da haben die uns aber viel zu getraut. 90% der Menschen konnten damals nicht lesen und schreiben. Ich glaube dass sie

diesen Fehler gemerkt haben und versucht Bildung unter das Volk zu bringen. Naja. Hat ja nur 2000 Jahre gedauert... aber wir vermuten ja das die Kollegen im Club sehr lange leben und 2000 Jahre wirklich nichts ist, wenn man 100.000 Jahre lebt. OK, langsam rückt die Religion in den Hintergrund und die Menschen fangen an erst zu Reden bevor sie die großen Ballermänner rausholen. Leider werden die Regeln immer noch nicht befolgt denn sonst gäbe es keine Kriege mehr. So Erwachsene sind wir noch lange nicht. Leider.

Ich hatte schon mal vor Jahren ein paar neue Gebote aufgestellt. OK es sind 11 Gebote. Aber immer noch besser als 15. ;)

Die wahren Gebote nachdem die Menschen streben sollten!

1. Füge keinem Menschen, egal welcher Hautfarbe, einen körperlichen oder seelischen Schaden zu.
2. Du sollst nicht neidisch sein auf das was andere erreicht haben. Eifere ihnen nach.
3. Hilf deinen Nächsten damit sie nicht leiden müssen.
4. Beschädige oder zerstöre nicht das Eigentum von anderen.
5. Sage immer offen deine Meinung aber lass auch die Meinung der Anderen gelten. Deine Meinung muss nicht immer die Richtige sein.
6. Alle Lebewesen sollten immer mit Respekt behandelt und nicht zum Spaß verletzt oder getötet werden.
7. Lebensmittel und Wasser sollen nicht verschwendet oder vernichtet werden. Wenn diese genießbar sind sollten sie möglichst rasch und kostenlos an Bedürftige verteilt werden.
8. Kein Staat darf einen anderen seiner Ressourcen neiden. Es müssen immer Wege zum fairen Handel gefunden werden.
9. Anhäufen von Kapital über ein Übermaß ist unsinnig. Dieses Geld sollte in Forschung, Entwicklung und Bildung investiert werden.
10. Jeder Mensch darf an den Gott glauben den er möchte sollte aber nicht gegen diese Gebote verstoßen.
11. Liebe alle Menschen und behandle sie so wie du behandelt werden möchtest.

Auch hier kann man diskutieren, ob ich nicht etwas vergessen habe.

Den dann käme es zu dem nächsten Logischen Schritt. Der wirklichen Offenbarung und der damit einhergehenden an

Technik und Ethik. Dann würden sie vielleicht auch unsere Kurzlebigkeit aufheben. Aber das ist Wunschdenken. Ich denke das die Religionen uns damals unterstützt haben, aber war es ein guter Weg? Das werde ich selbst nie beantworten können oder eine Antwort bekommen. Denn zu viele Menschen wurden wegen den Religionsunterschieden getötet. Dabei gibt es eigentlich keine Unterschiede. Wie wir gesehen haben. Nur ein Gebot hätten die vom Club ändern müssen. Das erste Gebot (es ist bei allen Religionen das erste Gebot) würde da drin stehen das alle Menschen gleich sind egal an was sie glauben.... Wow. Ich glaube dann würden wir schon unterwegs zu anderen Planeten sein. Aber ich glaube irren ist nicht nur menschlich.

Jetzt muss ich noch einmal auf die Präastronauten zurückkommen.

Seit geraumer Zeit werden Ufo-Sichtungen vertuscht. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Also kann man davon ausgehen das einige Regierungen mit unseren Club zusammenarbeiten. Sie dürfen unbehelligt forschen und im Gegenzug bekommen die Menschen Technologie, die uns allen nach und nach zugutekommt / kommen soll.

Immer wieder wurden Präsidentschaftskandidaten in den USA gefragt, ob sie die sogenannten Ufo-Akten frei geben würden, wenn sie gewählt werden. Voller Inbrunst wird immer mit einen „JA“ geantwortet. Nach der Wahl sieht das immer anders aus. Das Thema wird einfach totgeschwiegen.

Dafür hätte ich auch eine einfache Erklärung...

Die USA sind eine sehr gottesfürchtige und religiöse Nation. Das es fast an Irrsinn grenzt. Glaubt man kaum bei der rassistischen und menschenverachteten Politik, die die Kollegen hinter dem großen Teich machen.

Sie glauben aus tiefsten Herzen das Gott die Menschen erschaffen hat und sie die Krone der Schöpfung sind. Kaum zu glauben. Ok 45 % der „Ammis“ glauben auch das Adolf Hitler immer noch unser Staatsoberhaupt ist. Da sag ich nichts dazu...

Aber was, wenn den Präsidenten, die auch extrem gläubig sein müssen, weil sie sonst nicht von ihrem Volk gewählt werden, von einer Delegation von Geheimdiensten und einem aus unserem Club Besuch bekommen und dann wird ihnen offenbart das die Menschen nur ein Experiment sind und nur zufällig zusammengemixt wurden. Solchen Menschen würde es den Boden unter den Füßen wegziehen. Ihre gesamte Existenz wird in Frage gestellt.

Einige Präsidenten sollen geweint haben, andere haben sich gefreut mit „Ihrem“ Schöpfer reden zu dürfen. Und was passiert mit denen die dann trotzdem reden wollen? Nun ich denke John F. Kennedy könnte diese Frage beantworten. Und das ist der Grund das alle anderen Präsidenten dann lieber nicht weiter nachfragen.

Ich weiß, dass das eine Unterstellung ist, aber logisch wäre es und ich bin davon überzeugt das da unser Club nicht seine Finger im Spiel hat.

Ihr merkt schon das ich ein sehr gespaltenes Verhältnis zu Religionen habe. Ich entschuldige mich auch nicht dafür. So bin ich aufgewachsen und erzogen worden. Wir Menschen hinterfragen immer mehr, aber wenn sie Antworten finden, die

Ihnen oder Jemanden nicht passen wird so lange an den Fragen umgestellt, bis die Antworten passen und das tritt unsere Intelligenz mit Füßen.

4. Dunkle Materie und dunkle Energie

Jetzt wird es sehr wissenschaftlich. Um es genau zu sagen will ich ein Versuch starten. Ob ich den Beleg oder das Abtun meiner Thesen als Humbug noch erlebe, steht in den Sternen. Aber vielleicht kann ein (hoffentlich) gesunder Menschenverstand eine Lösung eines Räzels der Wissenschaft geben ohne Milliarden von € zu verpulvern. OK das wird sowieso passieren.

Der aktuelle Wissensstand zur dunklen Materie lautet so:

Dunkle Materie ist eine Form von Materie, die nicht direkt beobachtet werden kann, aber deren Existenz durch ihre gravitative Wirkung auf andere Himmelskörper und Galaxien nachgewiesen wurde. Sie trägt zu etwa 85% zur Gesamtmasse des Universums bei, aber ihre Natur und Zusammensetzung sind weitgehend unbekannt. Es wird vermutet, dass dunkle Materie aus Teilchen besteht, die nicht mit Licht interagieren und daher nicht sichtbar sind, aber durch ihre Gravitation Einfluss auf die Bewegung von Sternen und Galaxien ausüben. Bis heute konnte jedoch keine direkte Beobachtung von dunkler Materie gemacht werden, und ihre Eigenschaften und ihr Verhalten bleiben eines der größten Rätsel in der Astrophysik.

Dunkle Energie ist eine hypothetische Form von Energie, die vermutet wird, um eine konstante und negative Druckkraft auf den Raum im Universum auszuüben. Sie wurde eingeführt, um das Beobachtete Phänomen der sich beschleunigenden Expansion des Universums zu erklären. Die Dunkle Energie wird angenommen, den Raum selbst zu füllen und eine konstante Energiedichte aufrechtzuerhalten, die gegen die Anziehungskraft der normalen Materie und dunkler Materie wirkt.

Die Existenz der Dunklen Energie wird aus Beobachtungen wie dem Vergleich von Entfernungen von Supernovae in entfernten Galaxien und der Verteilung von Galaxien in großen Kosmologischen Strukturen abgeleitet. Bis heute ist jedoch die Natur und die Ursache der Dunklen Energie eines der größten Rätsel in der Physik und der Astrophysik.

In der kosmologischen Lambda-CDM-Modell, das die meisten aktuellen Beobachtungen gut beschreibt, ist die Dunkle Energie verantwortlich für etwa 68% der Gesamtenergie des Universums. Ihre Eigenschaften und ihr Verhalten bleiben jedoch ein aktives Forschungsgebiet und Gegenstand zahlreicher Theorien und Experimente.

Und hier meine These...

Schwarze Löcher erzeugen dunkle Materie und dunkle Energie.

Hier meine Erklärung.

Was schwarze Löcher sind, brauch ich wohl nicht unbedingt zu erklären. Oder?

Ok, ganz kurz ... Sterne die min. 10x größer sind erzeugen, bei ihrem Tod in einer gewaltigen Explosion, schwarze Löcher. Singularitäten von „fast“ unendlicher Dichte und somit „fast“ unbegrenzter Schwerkraft.

Wenn unserem Sonnensystem so ein Ding auch nur in die Nähe kommt wäre es vorbei mit all den schönen Schreibereien von mir und, ach ja, das Ende unseres Planeten und unserem Clubs...

Wissenschaftler (diesmal, welche die über den Tellerrand sehen können) haben theoretisch und mit Simulationen in Ultra-Großrechnersystemen bewiesen das es zwei Dinge in unserem Universum geben muss ohne die unser Universum nicht geben könnte.

Und davon sehr viel mehr als es sichtbare Materie gibt. Etwa doppelt so viel.

Fangen wir an. Dunkle Materie ist nur durch Gravitation nachzuweisen. Die physikalischen Eigenschaften dieses Stoffes sind so exotisch, dass man es etwa so beschreiben kann. Stellt euch vor ihr haltet in eurer Hand eine Bleikugel. Sehr schwer das ihr sie fast nicht halten könnt. Ihr spürt, wie die Gravitation eure Hand nach unten zieht. Nun das kuriose... ihr schaut auf eure Hand und seht.... Nichts. Ihr fühlt nur das eure Hand nach unten gezogen wird. Ihr könnt nichts ertasten oder sehen. In keinem Spektrum des Lichtes. Gruselig ...

Deswegen fragt man nicht nach dem Gewicht einer Frau. Die haben diese Materie in den Schuhen versteckt damit sie beim Tratschen nicht umfallen....

Ich mach nur Spaß.

Niemand weiß, woher die Dunkle Materie stammt, aber sie ist verantwortlich das sich die Galaxien nicht auflösen, weil sie

sich zu schnell drehen. Unser Universum dehnt sich nachweislich aus und wo sich etwas ausdehnt müssen die entstanden Lücken aufgefüllt werden. Und zwar mit ... dunkler Materie. Das Universum wird also immer größer und schwerer... Nein. Nur größer. Sonst würde sich das Universum wieder zusammenziehen.

Aber es wird immer mehr dunkle Materie in unser Universum gepumpt. Dadurch dehnt es sich immer weiter aus. Woher kommt dann die dunkle Materie? Meine Vermutung, Sie wird von den schwarzen Löchern produziert. Ich denke mir das so....

Wissenschaftlich ist bewiesen das schwarze Löcher sich in einer sehr langen Zeitspanne auflösen.

Schwarze Löcher sind nicht unendlich dicht und können also auch nicht unendlich viel normale Materie einsaugen. Normale Materie wird eingesaugt und auf Lichtgeschwindigkeit beschleunigt. Dabei wird sie zerrissen, und zwar in so kleine Bestandteile, die wir nicht mehr sehen oder messen können. Kleiner als Strings. Da in einer Singularität die normale Raumzeit und Physik nicht existiert können diese Teilchen schneller als das Licht beschleunigt werden und somit das schwarze Loch wieder verlassen. In unserem Universum zurück gekehrt werden sie sofort auf 99,9999% der Lichtgeschwindigkeit abgebremst, denn unsere Physik lässt keine Geschwindigkeit über die des Lichtes zu. Da sie in erratischen Bahnen um das schwarze Loch gejagt sind, verlassen diese Teilchen den Ereignishorizont auch überall und nicht als Strahl an den Polen und kann in der gigantischen Entfernung, aus der wir Schwarze Löcher beobachten können, nicht mehr wahrnehmen. Die

Ultrasubteilchen haben eine gewisse Ladung die zwar andere Ultrasubteilchen anziehen aber sich nicht mit ihnen verbinden können. Eben weil sie zu schnell sind. So sammeln sich die Ultrasubteilchen in Massen aber bleiben schnell und unsichtbar. Erzeugen aber Schwerkraft. Und wo Schwerkraft ist, sammeln sich die Teilchen. Sie sind aber so klein, dass sie nicht mit der normalen Materie reagieren können, weil sie selbst einen Atomkern, ohne zu kollidieren passieren können. Und so etwas Kleines und Schnelles können wir mit unseren Methoden nicht aufspüren.... Noch nicht...

Und nun kommen wir zu der dunklen Energie. Wenn atomare Teilchen auseinandergerissen werden, so entsteht Energie. Was passiert wenn subatomare Teilchen in einem Raum zerrissen werden außerhalb unseres Universums und bei Überlichtgeschwindigkeit? Energie die sich mit Überlichtgeschwindigkeit bewegen kann. Aber auch nur innerhalb eines schwarzen Lochs. Überlichtgeschwindigkeit heißt sie kann auch den Ereignishorizont verlassen. Wie sie genau wirkt, kann ich nicht mal Spekulieren, aber vielleicht kann in einer späteren Auflage dieser Zeilen meinen Senf dazu geben.

Das war meine Analyse und Meinung zu dunkler Materie und dunkler Energie. Es ist schon lustig, wie ich eine These auf einer Seite aufstelle, wo andere Wissenschaftler ganze Bücher füllen. Aber ich bin ja auch kein Wissenschaftler. Sonst könnte ich unser Steuerrecht reformieren und eine Steuererklärung auf einen Bierdeckel schreiben.... Ähhh das war ein anderer... aber der ist auch gescheitert... lol

5. Freie Energie

Oh ja, noch ´ne Energie. Aber diese kann genutzt und nicht erklärt werden?

Es wäre doch schön, wenn man aus dem Nichts Energie erzeugen und groß nutzen kann.

Man würde es sich einfach machen. Man baut einen „Magnetmotor“ und greift die erzeugte Energie ab und glaubt klüger als Einstein zu sein.

Es kursieren irre viele Fake-Videos im Internet wie man aus Dyno-Magneten, Zündkerzen und Kupferdraht elektrischen Strom erzeugen und Neonröhren hell zum Erleuchten bringt. Seltsamer Weise werden die Brettchen, wo die Apparaturen drauf geschraubt werden, nie angehoben und auch nicht von allen Seiten gefilmt. Logo irgendwo müssen ja die Kabel versteckt werden, die diese Apparaturen wirklich mit Strom versorgen.

Aber man kann nicht alles als Humbug abtun. Denn Magnetmotoren können funktionieren aber nur mit einem Wirkungsgrad, der ausreicht den Rotor zu bewegen. Vielleicht ein paar LED´s zum Leuchten zu bringen. Aber nicht um große Energiemengen zu erzeugen. Woher kommt diese Energie? Meine Meinung... aus dem Erdmagnetfeld. Es wäre dazu in der Lage die Energie zu liefern um LED´s zum Leuchten zu bringen.

Mir ist es aber noch nie gelungen einen solchen Motor zum Laufen zu bekommen. Und ich habe es oft versucht. Immer wieder neue Versuche nachgestellt die angeblich funktionieren. Aber als man mir für Geld angeblich

funktionierende Magnetmotorkonstruktionen anbot habe ich es als Schwindel abgehakt. Leute fällt nicht auf sowas rein! Erst wenn ich einen eigenen Magnetmotor gebastelt habe und der funktioniert, bekommt Ihr eine Bauanleitung von mir, und zwar kostenlos.

Aber eine wissenschaftlich belegte Studie gibt es zur freien Energie. Man nehme einen sehr großen Raum in der Schwerelosigkeit. Entziehe ihm alle Luft, stelle zwei riesige Metallplatten auf und lass sie sich aufeinander zu bewegen. Es entsteht elektrische Energie.

Woher diese Energie kommt, sagt diese Studie nicht.

Experimentell hat es funktioniert. Es ist aber ineffektiv. Ich tippe aber auch auf unser Erdmagnetfeld. Denn große Metallplatten haben auch ein eigenes Magnetfeld. Bewegt man zwei Magnetfelder gegeneinander entsteht Strom. Das lernen wir in der Schule. Aber der Energieaufwand die Platten zu bewegen ist höher als die Ausbeute. Es ist also nicht effektiv. Wer hätte das gedacht...?

6. Yeti & Co

Ganz ehrlich ich glaub nicht daran.

Alle Spuren und Funde, die auf diese Wesen hinweisen sind gefake't oder falsch interpretiert. Das der Menschliche Geist sehr leicht beeinflussbar ist wissen wir alle und auch das wir Dinge sehen die gar nicht da sind, ist auch bekannt. Das liegt auch an unserer Fantasie und daran das wir immer etwas zu versuchen etwas zu interpretieren.

So funktioniert unser Erinnerungsvermögen. Daher kann es kommen das wir Menschen etwas glauben zu erkennen was nicht da ist.

Bestes Beispiel ist Nessi. Die Touristenindustrie freut sich natürlich über die blühende Fantasie ihrer Kunden. Aber Fakt ist. Alle Fotos die angeblich Nessie zeigen sind gefälscht worden oder haben andere natürliche Ursachen.

In den USA (wo auch sonst) gibt es die meisten Sichtungen von meist bösen Kreaturen. Aber 50% aller „Ammis“ glauben auch an die Zombieapokalypse. Mmm sind da auch die 45% dabei die auch glaubt das mit Adolf..... mmmm.

Fantasie ist schon was Feines. Ich möchte jetzt nicht die Bürger der USA über einen Kamm scheren denn das liegt mir fern. Sie haben auch viele gute Seiten, die man nicht erwähnen muss. Aber ich denke das da ein paar „wichtige“ Personen absichtlich die Informationen lenken können das die Massen einfach dumm gehalten werden. So kann man auch gut die Wahrheit verschleiern und als Unsinn verschleiern und so weiter im Hintergrund arbeiten und „sein Ding“ durchziehen. Dumm gehaltene Menschen sind halt leichter zu kontrollieren. Ich kann nur nicht Glauben das die Menschen in den USA so manipuliert werden können. Aber es scheint möglich, wenn man z.b. nach Nord-Korea oder Russland sieht.

Was hat das jetzt mit Yetis zu tun? Nur das mir aufgefallen ist das diese Sichtungen meist in Ländern auftritt, die eine andere Informationspolitik betreiben. Oder hat einer von Euch jemals etwas davon gehört das im Schwarzwald ein Bigfood gesehen wurde? Oder im Harz unter einer Brücke ein Troll haust?

Andererseits möchte ich es nicht ausschließen das noch unbekannte Spezies auf unserem Planeten gibt. Diese sind entweder nicht in unserem Lebensraum zu finden wie in der Tiefsee oder sie sind zu intelligent für uns und können sich gut verstecken.

Wir werden es sehen... oder auch nicht. Wenn wir Menschen unseren Planeten schneller kaputt machen, bevor wir alles erkundet haben werden wir nie erfahren, ob es die Yetis gibt.

7. Traumdeutung

In Träumen spricht das Unterbewusstsein zu uns.

Es wird, während wir schlafen, alles aufgearbeitet, sortiert und unwichtiges gelöscht.

Ich glaube Träume können noch mehr. Sie können noch mehr. Sie können uns Unterhalten, uns Dinge tun lassen was unmöglich erscheint, uns an Orte bringen, die wie niemals erreichen können. Aber ich glaube auch das sie uns heilen können.

Es gibt zwar viel Lektüre zur Traumdeutung, aber ich denke so wie jeder eine eigene Sprache spricht so unterschiedlich sind auch die Deutungen.

Es ist wie im Tee Kaffeesatz lesen zu wollen. Persönliche Gefühle und Erfahrungen fließen mit ein. Wenn jemand Träumt er ist, endlos gefallen ist, deutet es das nicht gleich darauf hin, dass er demnächst einen Schlaganfall bekommt. Das ist nur Panikmache und damit will man Geld verdienen. Ich habe festgestellt das die Raum- und Betttemperatur sehr wichtig ist. Ist es zu warm gibt es meist Albträume. Ist es zu

kalt glaubt man überhaupt nicht zu träumen. Dem ist aber nicht so. die Träume werden nur sofort nach der Traumphase gelöscht. Das Passiert, auch wenn wir einen „schönen“ Traum hatten. Wir träumen im Schnitt 5-8-mal in der Nacht. Aber nur an den letzten Traum können wir uns erinnern. Die schönsten Träume haben wir, wenn die Temperatur perfekt ist. Leider hat jeder seine eigene Wohlfühltemperatur. Dann sind einige Menschen sogar in der Lage aktiv in den Traum einzugreifen. Man steuert bewusst den Traum in eine Richtung, die einem gefällt. Noch wenigere Menschen können sogar einen Albtraum in einen schönen Traum umlenken. So jetzt wissen wir, warum wir Träumen und wie wir sie beeinflussen können. Jetzt kommen wir wieder man auf unseren Club zu sprechen. Habt ihr schon mal von dem Akashafeld gehört?

Dieses angebliche Energiefeld soll das ganze Universum durchziehen und jedes Intelligenzwesen verbinden. In diesem Feld soll das Wissen, aber auch jeder Gedanke und jede Handlung aller Intelligenzen gespeichert sein. OK das wäre wirklich zu viele Informationen. Aber ich denke das es Wissen enthält und je höher die Intelligenz des einzelnen Wesen desto auf mehr Wissen kann derjenige zugreifen. Als Beweis für dieses Feld spricht das einige Erfindungen, die die Welt veränderten, gleichzeitig von verschiedenen Menschen gemacht wurden, obwohl sie nichts von der Arbeit des anderen wussten.

Dazu gehören z.b. die Erfindung des Radios, das Porzellan wurde in Deutschland und China im gleichen Monat erfunden, oder des Düsentriebwerkes. Der 3-Phasen-Wechselstrom wurde sogar von 3 Personen gleichzeitig gemacht.

Es gibt noch viele weitere Beispiele. Natürlich kann so etwas Zufall sein. Aber was wäre, wenn es wirklich existiert und Personen wie Tesla und Einstein aufgrund ihrer hohen Intelligenz etwas mehr sehen konnten als unsereins der sich schon mit der Relativitätstheorie schwertut?

Jetzt spinne ich wieder etwas: Warum ist unser Club hier bei uns. Leben scheint es wahrscheinlich überall zu geben, Rohstoffe gibt es im Weltall erheblich mehr als auf der Erde und Wasser... sorry selbst das gibt es da oben in unermesslichen Mengen.

Bleibt also nur ... Wir, genauer unsere Entwicklung. Sie möchten vielleicht herausfinden, wie wir Stück für Stück uns dem Punkt annähern, wo und wie wir wieder Wissen aus diesem Feld entziehen. Und das nur um eins zu Erfahren. Wer hat dieses Feld erschaffen und wieso. Ich selbst glaube, dass das Akashafeld aus dem Wissen aller verstorbenen Lebewesen besteht und von der Lebensenergie dieser ehemaligen Wesen betrieben wird.

Oh ja, das ist wirklich an den Haaren herbeigezogen. Aber wir alle wissen, dass die Natur keine Energie verschwendet. Warum sollte sie es dann bei der Energie unseres Körpers und der Geistes anders sein? Warum bringen uns die Anhänger der Club's nicht einfach alle um? Es könnte sein, dass sie es mit der Sinnflut versucht haben. Das hat nicht funktioniert. Sie haben vielleicht gemerkt das nur Verstorbene diesen Weg gehen können und ihr Wissen und Energie weitergeben können. So könnte „der Himmel“ doch existieren und wir würden uns nach dem Übergang mit unseren Lieben vereinen. Allerdings nur das Wissen. Ist ein schöner Gedanke vor allem wenn man Jemanden den mal sehr geliebt hat verloren hat.

Wenn auch nur im übertragenen Sinn. Wissenschaftlich ist das für uns natürlich (noch) nicht zu beweisen. Ich denke aber das unser „Sein“ verweht.

8. Selbstheilung

Machen wir einen Abstecher in die Medizin.

Wissenschaftler und Ärzte sind sich fast vollständig einig, dass das Denken keinen Einfluss auf die Gesundheit des eigenen Körpers hat oder haben kann.

Nun ich denke da etwas anders. Warum? Macht doch mal folgenden Test. Wenn ihr z.B. morgens immer wieder mit Rückenschmerzen aufwacht, dann macht folgendes. Wenn ihr abends ins Bett geht und das Licht aus gemacht habt, dann legt euch auf den Rücken und denkt intensiv an die Stelle, die euch weh tut. Denkt euch den Schmerz, bildet euch ein wie er aussehen könntet und formt ihn im Denken zu einer Kugel, die immer kleiner wird und verschwindet. Natürlich verschwindet der Schmerz nicht wirklich, aber es geht darum DAS ihr an den Schmerz denkt. Macht das ein paar Tage solange der schmerz da ist. Irgendwann wacht ihr auf und merkt das der Schmerz weg ist.

Das funktioniert auch sehr gut bei einer Erkältung. Mit Medikamenten dauert die Heilung einer Erkältung 7 Tage ohne Medis nur eine Woche. Wenn sich bei mir eine Erkältung ankündigt, dauert sie nur 2 Tage. Einbildung? Möglich, aber ich bin überzeugt das es funktionieren kann. Ob man damit auch Chronische Erkrankungen in den Griff bekommen kann, weiß ich nicht. Zum Glück bin ich von solch einer Geißel verschont geblieben. Befürworter meiner Theorie würden sagen: „genau deswegen, eben weil du dich selbst heilen

kannst“. Möglich, aber wenn es so ist, werde ich bestimmt nicht damit aufhören... ;)

Leider werden keinerlei Studien diesbezüglich angefertigt. Kein Arzt will in seiner Akte stehen haben das er an Hokusfokus glaubt. Und ohne Wissenschaftliche Studien wird es noch ein paar Jahre (oder Jahrzehnte) dauern, bis die Selbstheilung als Unterstützung zu der Schulmedizin anerkannt wird. Aber im Gegensatz zu meinen anderen Thesen bin ich mir sicher das diese bestätigt wird.

9. Hellsehen

Da lehne ich mich mal weit aus dem Fenster...

Ich persönlich halte 99,9% aller Hellseher für Scharlatane und Schaumschläger.

Jetzt werde ich es bei vielen Lesern versch.... haben, aber jeder kann solche Dienste anbieten. Wenn man genau beobachten und gezielt Fragen stellt kann man sich zusammen reinem was der Gegenüber sich wünscht und das dann Ihm für seine Zukunft verkaufen. Denn jeder Kann sich seine Ziele in den Kopf setzen und verfolgen. Je stärker dieses Ziel angegangen wird desto leichter kann man es erraten. Diese Vorgehensweise nennt man Mentalismus. Wie gesagt das ist eine nette Unterhaltungsform.

Rest bleiben 0.1% und die sind interessant.

Zu diesen 0.1% rechne ich Menschen wie Nostradamus, Baba Wanga und manche Schreiber der Zeichentrickserie „die Simpsons“. Wobei ich mir da bei Letzteren nicht ganz so sicher bin. Denn dort wird ja alles, was undenkbar ist im Zeichentrick verarbeitet. Nur leider sind die USA bekannt das

bei ihnen nichts Unmöglich ist. Tatsächlich wurden 12 Vorhersagen aus dieser Serie wahr. Siehe Trump... Nostradamus musste seine Wahrsagungen sehr verschlüsseln und ließ extremst viel Raum für Spekulationen. aber vieles, was er aufgeschrieben hat, macht im Nachhinein Sinn, wenn man sich die Thesen heute durchließt und keine Kopfschmerzen bekommt. Leichte Lektüre ist das sicher nicht.

Baba Wanga, von ihr habt ihr noch nie gehört?

Die bulgarische Hellseherin Baba Wanga hat, nach einem Wirbelsturm in ihrer Jugend, ihr Augenlicht verloren. Sie konnte aber dann auf einmal „innerlich sehen“. Sie sagte für 2016 "das Ende Europas" voraus. Hat sie tatsächlich den Brexit prophezeit? Und dass uns ein Krieg in Europa droht, der den Kontinent auslöschen kann. Das war auch 2016... und jetzt 2022 scheint es eingetreten zu sein. Das sind für mich die wahren Hellseher.

OK, ich habe in den 80ern auch vorausgesagt das es LED´s geben wird die heller als Scheinwerfer eines Autos sind und Multikernprozessoren für PC´s. Bin ich deswegen ein Hellseher? NEIN! Ich nenne es gesunden Sachverstand. Jeder kann in seinem Job vorhersagen, wie sich sein Arbeitsmaterial vorändern wird damit es einfach besser läuft. zumindest man hat einen kreativen Verstand und macht sich seine Gedanken wie es weiter gehen könnte.

Das ist dann naheliegend und keine Hellseherei. Wenn jemand zu mir kommt und mir die Lottozahlen von übernächster Woche sagt, DANN ist das für mich der einzig wahre Hellseher. ;)

10. Seelen & Geister

Bleiben wir noch ein wenig im Esoterischem.

Was ist eigentlich unsere Seele? Der amerikanische Doktor MacDougall hat im Jahre 1906, 6 seiner totkranken Patienten zum Zeitpunkt ihres Sterbens gewogen und will festgestellt haben das eine Seele, das Einzige, was nach dem Tod verschwindet, zwischen 8 und 35 Gramm wiegt. Also im Durchschnitt 21g. Mmmmm kann man Energie überhaupt wiegen? Ich denke das dies Messfehler gewesen sind. Aber wie wir wissen, verschwendet die Natur nichts, auch keine Energie.

Wenn ich nochmal auf die Theorie des Hakaschi-feldes zurückkommen darf? Könnte es denn sein das die Energie der Seele das Bewusstsein und das Wissen in dieses Feld transportiert und die Energie zur Stabilität dieses Feldes aufrechterhält?

OK das ist meine Theorie.

Und um ehrlich zu sein glaube ich sogar, dass sie möglich ist. Aber ob es in dieser Theorie Platz für die Persönlichkeit gibt, ist leider nicht zu beweisen. Wie wir wissen, ist noch niemand von dort zurückgekehrt und die „Geister“ die es geben soll sind leider sehr unkommunikativ.

Geister sollen ja, laut Aussage der Geisterjäger, Seelen sein, die noch etwas in unserer Welt zu tun haben. Ob die auch 21g wiegen? Gibt es eigentlich promovierte Parapsychologen?

Muss ich mal suchen... wahrscheinlich nur Prof.Dr.Phil..... also ein gekaufter Titel. Kein Witz. Diese Titel kannst du wirklich legal kaufen und auf deine Visitenkarte drucken lassen. Der Doktor kostet 40€ der Prof 60€. Aber egal. Das hat ja nichts mit den Geistern zu tun, nur das die Ehrentitel genauso eingebildet sind.

Es gibt schon sehr verstörende Aufzeichnungen von Geistern, die auch sehr gruselig sind. Sehr selten sind die Geister gut zu einem. Von diesen hört und sieht man so gut wie gar nichts. Sehr oft werden Poltergeister beschrieben. Es sind die Stinkstiefel in der Geisterwelt. Sie greifen angeblich sogar Menschen an.

Wirklich Kommunikativ sind alle Geister nicht warum sie das machen und was sie machen erschließt sich niemanden. Wie auch? Es soll ja geheimnisvoll bleiben denn sollte wirklich mal ein Geist antworten möchte ich nicht wissen was die Oberhäupter der Kirchen sagen...

Das könnte dann so ablaufen: "... der Geist „Willi“ hat uns mitgeteilt, dass es kein Leben nach dem Tod gibt, sondern dass wir alle in einem großen Etwas aufgehen und aufhören zu existieren. Aber das macht ja nichts. Eure Kirchensteuer könnt ihr trotzdem an uns weiterzahlen. Denn der Papst mach demnächst wieder eine Weltreise in einem seiner Privatjets..."

Aber mal ehrlich. Wenn ein Geist Dinge bewegen kann, dann könnte er auch einen Stift bewegen und seine Meinung äußern. Und nicht nur klopfen und Buh machen.

Wir können ja auch nicht erwarten das jeder Geist das Morsealphabet kann.

11. Zeitreisen

Einstein hat errechnet und die NASA hat es bewiesen das es Zeitreisen real sind. Allerdings nur in eine Richtung nämlich vorwärts. Also kann jeder seinen Ur-Ur-Ur-Ur-Enkel treffen. Man müsste sich nur in ein Raumschiff setzen und sich so schnell wie möglich durch das Weltall zu bewegen. Je

schneller desto schneller vergeht die Zeit auf der Erde. Aber er kann nicht mehr zurück kommen um uns von seinem Gespräch erzählen. Wenn man also 4,4 Stunden mit 99% der Lichtgeschwindigkeit fliegt vergehen auf der Erde ca. 8 Jahre. Mit der Relativitätstheorie kann man sich schon den Kopf zerbrechen. Denn für den der in dem Raumschiff sich von der Erde weg bewegt bleibt die Zeit fast stehen. Er würde sich, von einem Punkt im Weltall ausgesehen, zwar 4,4 Stunden von der Erde fortbewegen aber für den Reisenden steht die Zeit still. Für ihn vergehen nur ein paar Sekunden. Oh ja Einstein war schon ein heller Kopf.

aber jeder der die Logik versteht wird jetzt durchdrehen. Ich habe ja geschrieben das sich das Raumschiff von der Erde wegbewegt und dann die Zeit stillsteht. Müsste sie sich dann nicht beschleunigen, wenn man sich dann wieder auf die Erde zu bewegt? Jein. Denn sie beschleunigt sich nur so weit wie die Zeit beim Verlassen vergangen ist. Also wenn man sich 4,4 Stunden von der Erde wegbewegt und dann wieder 4,4 Stunden zurück vergehen also 16 Jahre auf der Erde und etwa 8 Sekunden für den der in der Kapsel sitzt. Au weia.

Physik ist doch kompliziert. „Ja aber wenn man sich mit Überlichtgeschwindigkeit auf die Erde zurückbewegt, müsste auch die Zeit rückwärtslaufen?“ fragt ihr euch. Ja aber nur theoretisch denn man müsste alle Energie in unserem Universum benutzen, um auch nur ein Gramm Materie auf 100,001% der Lichtgeschwindigkeit zu beschleunigen. Da haben sich die Macher von Star Trek was Geniales einfallen lassen und so verrückt und unwahrscheinlich es klingt... es funktioniert. Zwar nur in der Theorie aber es geht.

Der Warb-Antrieb ist die Lösung. Der Warpantrieb ist ein hypothetischer Antrieb, der in der Science-Fiction-Literatur und im populären Bewusstsein oft mit Raumschiffen und

interstellarem Reisen assoziiert wird. Der Begriff "Warp" kommt aus der englischen Sprache und bezieht sich auf eine Verzerrung oder Krümmung von Raum und Zeit. Der Warpantrieb soll es ermöglichen, die Raumzeit um ein Raumschiff herum zu verzerren, wodurch es möglich wird, schneller als das Licht zu reisen.

Obwohl der Warpantrieb bislang nur in der Science-Fiction existiert, gibt es in der theoretischen Physik einige Modelle und Konzepte, die eine solche Technologie zumindest in der Theorie ermöglichen könnten. Eines der bekanntesten Modelle ist die sogenannte Alcubierre-Metrik, benannt nach dem mexikanischen Physiker Miguel Alcubierre, der sie 1994 vorgeschlagen hat.

Die Alcubierre-Metrik beschreibt eine Krümmung von Raum und Zeit, die es einem Raumschiff ermöglicht, sich mit einer Geschwindigkeit zu bewegen, die schneller ist als das Licht, ohne dass dabei die Relativitätstheorie von Albert Einstein verletzt wird. Die Metrik beruht auf dem Konzept einer sogenannten "negativen Masse", die dazu verwendet wird, die Raumzeit vor und hinter dem Raumschiff zu verzerren, während sich das Schiff selbst in einem "normalen" Raum bewegt.

Ein Raumschiff, das mit einem Warpantrieb ausgestattet ist, würde also nicht selbst mit Überlichtgeschwindigkeit fliegen, sondern würde sich stattdessen auf einer Art "Welle" von verzerrtem Raum und Zeit bewegen. Während des Fluges wäre die Besatzung des Raumschiffs von der Außenwelt abgeschirmt, da die verzerrte Raumzeit eine Barriere bildet, die von nichts durchdrungen werden kann.

Obwohl das Konzept des Warpantriebs in der Theorie plausibel erscheint, gibt es viele technische und wissenschaftliche Hürden, die es zu überwinden gilt, bevor eine solche Technologie jemals gebaut werden kann. Zum Beispiel gibt es bislang keine Hinweise auf die Existenz von negativer Masse, und es ist unklar, wie man eine solche Materie erzeugen oder kontrollieren könnte. Auch die Energieanforderungen für den Betrieb eines Warpantriebs sind enorm hoch und es ist unklar, woher diese Energie stammen würde.

Trotz dieser Herausforderungen ist der Warpantrieb ein faszinierendes Konzept, das nicht nur in der Science-Fiction, sondern auch in der wissenschaftlichen Gemeinschaft große Aufmerksamkeit und Interesse erzeugt hat. Während wir möglicherweise noch viele Jahre oder Jahrzehnte davon entfernt sind, einen Warpantrieb zu bauen, bleibt die Vorstellung eines solchen Antriebs ein wichtiger Ansporn für die Menschheit, die Grenzen unseres Wissens und unserer Technologie weiter zu erforschen und zu erweitern.

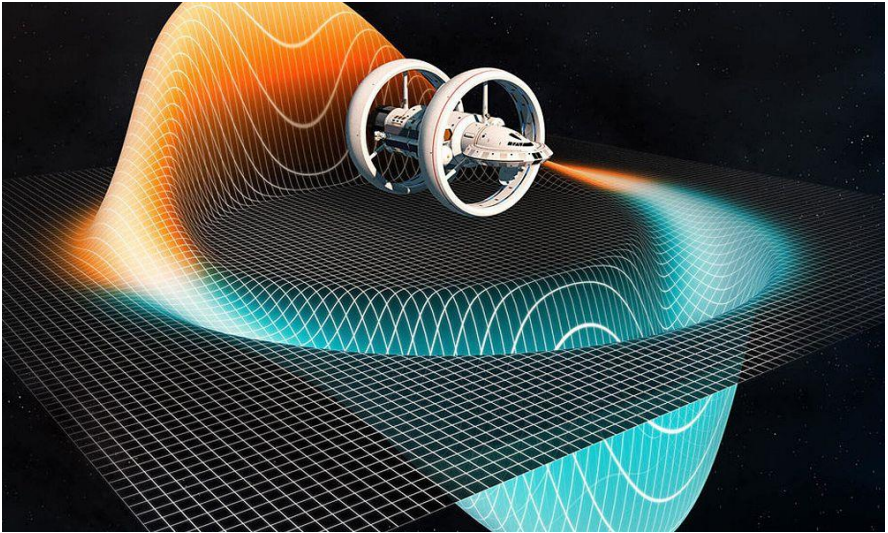


Bild: NASA

Ok, US-Wissenschaftler haben schon eine Warp-Blase erzeugt. Klein aber fein und viele große Erfindungen haben mal klein angefangen. Also könnten die bald sehr reich werden...

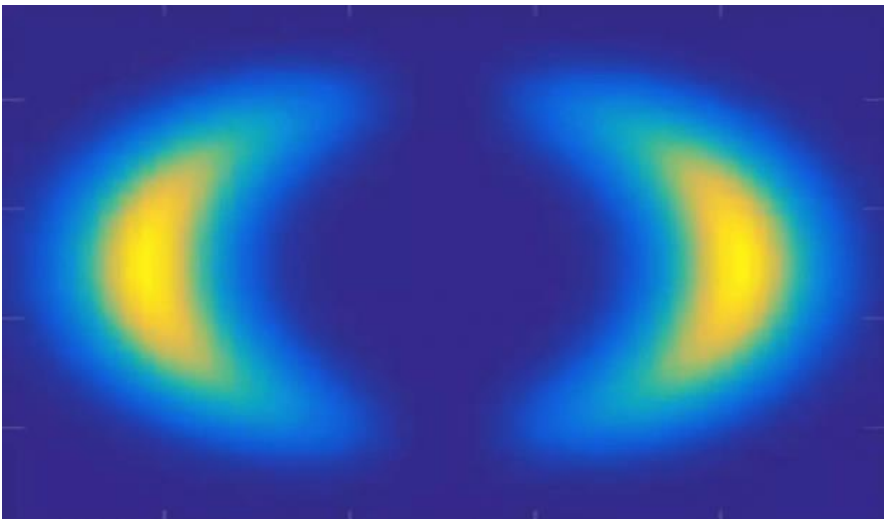


Bild: Dr. Harold G. White, Limitless Space Institute

Aber wir sind ja bei Zeitreisen...

Ok. Nur theoretisch. Sollte jemand doch in der Zeit zurück reisen können dann braucht ihr euch keine Sorgen zu machen, wenn ihr euren Großvater umbringt. Es gäbe dann zwei Möglichkeiten. Zum einen erzeugt ihr dadurch nur ein neues Universum in dem Ihr und euer Vater oder Mutter (je nach dem wessen Elter ihr umgebracht habt) nie existiert habt. Wenn ihr dann zurückkommt, seid ihr eine unbekannte Person, die keiner jemals gesehen hat oder ihr werdet, in dem Moment wo ihr in eure Zeit zurück kommt, ausgelöscht. Ok es gibt da noch die Möglichkeit das Ihr das gesamte Universum auslöscht. Unwahrscheinlich? Eher nicht denn ihr braucht die gesamte Energie eines Universums, um in der Zeit zurückzureisen. Und was passiert, wenn man zu viel Energie auf einen kleinen Punkt in einem Raum bringt? Richtig.... BOOOM! Könnte es also sein das der Urknall das Resultat einer Zeitreise gewesen ist? Denn so groß wäre der BOOOM von dem ich rede.

Wie gesagt Theorie, wie alles in diesem Buch. Was hat das mit unserem Club zutun fragt ihr euch? Gar nix... ;) denn, wenn die Kollegen etwas überhaupt nicht wollen, dann dass das wir ihre „Schandtaten“ aus den vergangenen Jahrhunderten zu Gesicht bekommen. Aber ich denke auch diese Kollegen haben nicht das Wissen und die Macht in die Vergangenheit zu reisen.

12. Technik und Entwicklung

Ja warum das Ganze und wohin soll die Reise gehen?
Wenn ich könnte, würde ich den Club fragen, aber ich denke sie sind sich nur grob einig.

Einige würden sich offenbaren, andere würden uns durch Krieg und Krankheiten vorwärtstreiben und wieder andere würden sich aus allem raushalten. Da das aber viel länger dauern würde tippe ich (leider) auf Zweites.

Nichts bringt technologische Fortschritte wie ein netter kleiner Weltkrieg. Aber ich denke das die Mitglieder unseres Clubs eingesehen haben das wir uns dadurch nur mehr schaden.

Deswegen lenken sie eher uns in die Richtung das die Angst vor einem Krieg genauso effektiv ist aber ohne die Menschheit zu gefährden.

Also schürt man etwas Panik und erzeugt einen relativ schwachen Virus und lässt ihn auf die Menschheit los. Damals mit der Pest ist es in die Hosen gegangen. Aber in unserer Zeit ist es viel einfacher. Damit aber geforscht wird muss es Angst geben. Aber wir Menschen sind ja so gezüchtet worden das wir uns über alles Sorgen machen und alles beherrschen wollen.

In den späten 80ern (ja so alt bin ich schon) habe ich zwei vorhersagen getroffen. Zum einen das sich die LED-Technik so verbessert das es Autoscheinwerfer mit LED geben wird.

Damals gab es nur Rote, Grüne und Gelbe LED's mit einer Helligkeit von 15% einer Kerzenflamme. Natürlich haben mir nur sehr wenige geglaubt. Als es dann auch blaue LED's gab habe ich gesagt das es dann auch bald weiße LED's geben wird. Das haben mir dann schon mehr Leute geglaubt. Und Heute sind LED's nicht mehr weg zu denken.

Das Zweite was ich vorhergesagt habe waren die Multi-Core-Prozessoren.

Damals habe ich in der Lehre auf einem Z80 PC (der vor-vor-vor-Vorläufer eines Intel Pentium 1) rumgeklimpert. Heute sind wir 20 Generationen weiter und jeder PC hat einen

Multikern-CPU. Auch habe ich behauptet das die PC's sehr viel kleiner werden. OK ich war schon überrascht das es mittlerweile komplette PC's, mit allen Schnittstellen, in einer SD-Karte gibt.

aber die Grenzen sind fast erreicht. Silizium ist die Grundlage unserer Technik. Aber wie schon angedeutet ist die Grenze dieses Materials gut ausgereizt. Natürlich ist noch etwas Luft nach Oben. Aber bei etwas mehr als 5GHz Taktung ist Schluss. Natürlich könnte man einen CPU mit 128 Kernen und 5GHz bauen (wird auch kommen) aber es wird dann unrentabel von der Ansteuerung des CPU's und auch dem Energieverbrauch. Als Ersatz könnte Gallium dienen genauer Galliumnitrid. Es entwickelt nicht so viel Hitze und ist 25% effektiver als Silizium. Aber auch das wird unseren Hunger auf noch stärkere PC's nicht genügen. Viele Wissenschaftler erwarten in den nächsten 100 Jahren die sogenannte Singularität. Das heißt das die Künstliche Intelligenz mit dem Geist eines Menschen gleichzieht. Wofür die Natur bei uns Millionen von Jahren brauchte, schaffen wir in 200 Jahren. Ob das so gut ist, bleibt abzuwarten. Ich denke das unser Club da vielleicht auch etwas mit mischt. Eine Schnelle Entwicklung ist von Vorteil. Aber Risikoreicher. Denn der Raubbau an Ressourcen ist einfach ungeheuerlich. Ergo bleibt uns nur in die Raumfahrt zu investieren, um unser gesamtes Sonnensystem zu nutzen. Das dürfte wohl auch das Ziel des Clubs sein.

Heutige künstliche Intelligenz liegt zurzeit bei der einer Eintagsfliege. Aber täuscht euch nicht. Denn ich rede nicht von dem klaren Gedanken den wir als Intelligenz sehen, sondern steht es Tiefgründiger. Was macht das Gehirn einer Eintagsfliege? Es sorgt für Bewegung, Nahrungsverwertung, Wachstum und Wechselwirkung mit anderen Fliegen,

Umgebungswahrnehmung und noch einiges Mehr und das auch noch gleichzeitig.

Ihr seht das viel mehr dahinter steht. Und es besteht auch ein Unterschied, ob das ganze nur simuliert oder Real in einem Roboter erzeugt wird.

Ich hoffe das die Programmierer der ersten wirklichen KI keine Fehler machen, denn dann könnten uns künstliche Intelligenzen helfen unseren Planeten zu retten. Aber Menschen machen Fehler und KI's müssen auch Fehler machen damit sie lernen können. Ich hoffe aber nicht auf Kosten der Menschheit. Das macht mir schon etwas Sorge denn das werden wir alle erleben.

Was für ein Leben wäre es, wenn künstliche Lebensformen, denn eine KI würde sich so interpretieren, für unseren Wohlstand sorgt und wir uns Künsten, Wissenschaft und Forschung hingeben könnten ohne, dass wir uns Gedanken machen müssen wie bringe ich heute etwas Essen auf den Tisch. Solange es etwas Neues gibt, degenerieren wir geistig nicht und würden einen gewaltigen Sprung nach vorne machen. Ist dass das Ziel des Clubs?

Das, glaube ich, werden wir wohl nicht mehr erleben. Denn das dauert bestimmt noch 1-2 tausend Jahre. Es wird bestimmt auch Kriege wegen der KI's geben. Menschen die große Gefahren sehen und schlicht weg Angst haben. Denn unbegründet ist diese Angst nicht denn eine Logik kann auch sein das die Menschen besser als Sklaven gehalten werden sollten und so unter permanenter Kontrolle so dass sie sich nicht schaden können.

Gruselig dieser Gedanke.

13. Was war vor dem Club?

Spinnen wir doch mal wieder etwas...

Den Menschen, in seiner grundlegenden Form, gibt es etwa seit einer Millionen Jahre.

Die Dinosaurier sind vor ca. 60 Millionen Jahre von der Erde verschwunden. Nehmen wir mal an unseren Club gibt es nicht und die Evolution benötigt für eine Rasse intelligenter Wesen diese eine Millionen Jahre, sagen wir zwei Millionen, bis sie sich selbst vernichtet oder sie die Erde anderweitig verlassen haben. Die Natur braucht z.B. nach einem Atomkrieg oder ein Asteroideneinschlag auch ca. eine Millionen Jahre, um sich wieder zu erholen.

Da klaffen immer noch einige Lücken im Ablauf der Zeit.

Die Dinos lebten ca. 190 Millionen Jahre auf unserer Kugel. Das ist 63-mal die theoretische Zeitspanne, um Intelligenz hervorzubringen. Mmm, kann nicht sein? Meint Ihr das wir dann nicht irgendetwas hätten finden müssen? Nicht unbedingt. Alles was älter als 5000 Jahre ist und nicht von Menschen gepflegt oder bewohnt ist, ist fast nicht mehr als Staub im Sand. Wie soll da etwas nach Millionen von Jahren übriggeblieben sein?

Es gibt aber Artefakte, die meine These unterstützen, Wir z.B. der London-Hammer:



Bild: Wikipedia

Ok. Ein Hammer. Das Metall des Hammerkopfes soll aus 96,6 % Eisen, 2,6 % Chlor und 0,74 % Schwefel bestehen. Das Besondere ist das Gestein was sich um den Hammer abgelagert hat. Es könnte etwa 400 Millionen Jahre alt sein. Ergo müsste der Hammer das gleiche Alter haben.

Oder wie wäre eine 500.000 Jahre alte „Zündkerze“?

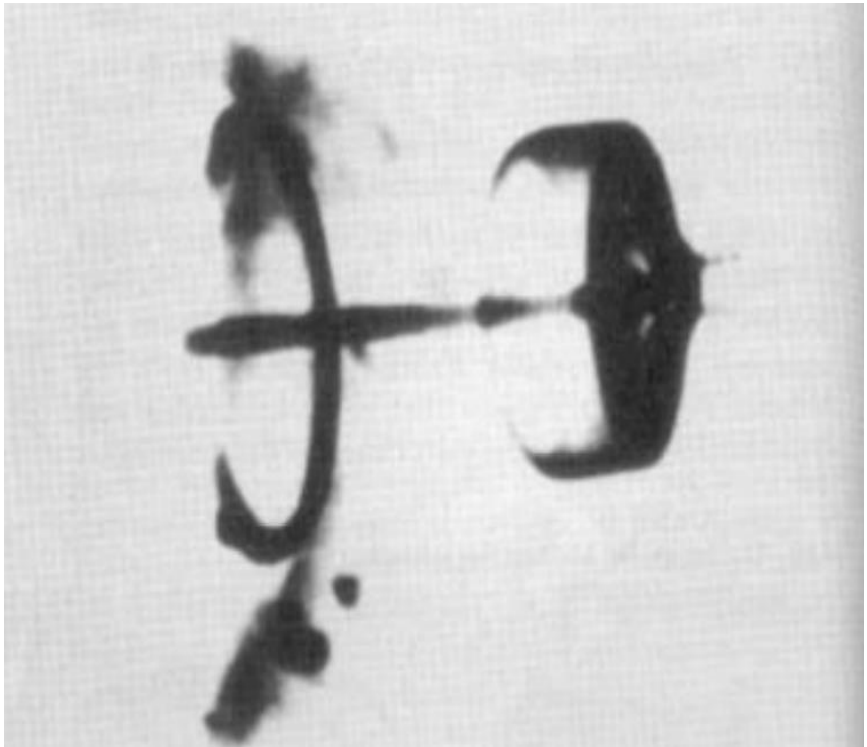
Eigentlich hatten Mike Mikesell, Wallace Lane und Virginia Maxey gehofft, eine »Geode« in den Händen zu halten. Solches Kugelgestein ist in seinem Blasenhohlraum gelegentlich mit wertvollen Kristallen gefüllt. Doch als Mikesell den am 13. Februar 1961 in den nordöstlich von Olancha (Kalifornien) gelegenen Coso-Bergen gefundenen Stein aufsägte, kam er aus dem Staunen nicht mehr heraus: Statt wertvollen Kristallen

barg dieser in seinem Innern Teile eines seltsamen Gegenstandes. Unter dem äußeren Belag - er bestand aus gehärtetem Ton und Kies mit fossilen Einschlüssen - stieß Mikesell auf eine hexagonale Schicht aus einer unbekannt Substanz, die weicher als Achat oder Jaspis sein mußte. Darin eingebettet befand sich ein von Kupferringen umschlossener Zylinder aus Hartporzellan oder Keramik von rund 20 Millimeter Durchmesser. In der Mitte des Zylinders steckte ein zwei Millimeter dicker Metallstab.

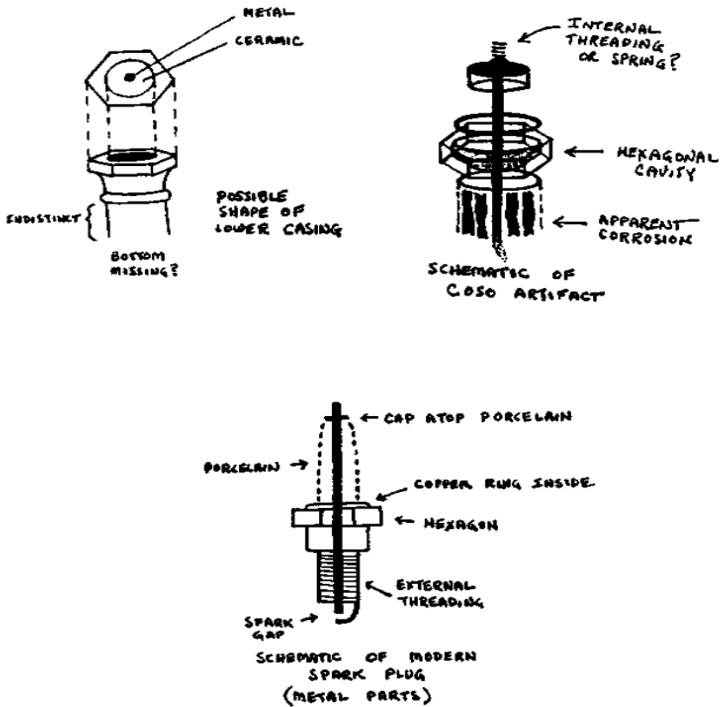
Die beiden Hälften der seltsamen Geode.



Röntgenaufnahmen enthüllten spektakuläre Details im Innern des Steines.



So skizzierten die Redakteure der Zeitschrift »INFO« das Innere des Artefakts



Dass wir von der Existenz des Coso-Objekts überhaupt erfahren haben, ist der amerikanischen Zeitschrift »INFO« zu verdanken. Bereits 1969 machte sie ihre Leser auf den erstaunlichen Fund aufmerksam. Paul Willis, den damaligen Chefredakteur, erinnerte der vom Stein ummantelte Gegenstand an eine moderne Zündkerze. Tatsächlich offenbarten Röntgenanalysen spektakuläre Details in dessen Innern, die eindeutig auf ein technisches Artefakt hindeuten. Nur: Was hat eine »Zündkerze« in einem Gestein zu suchen, das nach der unbestätigten Datierung eines Geologen 500000 Jahre alt sein soll?

„Auszug aus: Geheimakte Archäologie“
 Besser könnte ich es auch nicht schreiben.

OK, wenn also eine Dinosaurierart Intelligenz entwickelt hat, was wurde aus dieser Zivilisation?

Meine Favoriten sind die Velociraptoren. Aus ihnen könnte sich eine Zivilisation entwickelt haben. Natürlich ist unser wirkliches Wissen über Dinosaurier sehr stark von Hollywood weichgespült worden. In den Filmen wurden sehr viele eigen Interpretationen der Schriftsteller übernommen. Ihnen wurde eine hohe Intelligenz und ausgeprägtes Rudelverhalten angedichtet.

Aber nehmen wir mal an das ein Zweig einer Dino-Art angefangen hat Häuser zu bauen, eine Kommunikation entwickelt, und Technik zu erfinden. Was hätten sie denn gemacht als sie durch Ihre Teleskope geschaut haben und den Asteroiden gesehen haben, der auf die Erde zurast? Mit einiger Sicherheit hätten sie versucht sich zu Retten. Außer sie wahren religiöse Spinner, die zu dem Einschlagsort gepilgert sind, damit es schnell geht. Nein, sie werden die Erde verlassen haben und irgendwo in der Galaxis eine neue Zivilisation gegründet haben. Und dann ist es logisch, dass wir keine versteinerten Dinos in ihrem Wohnzimmer, vor dem Fernseher sitzend, gefunden haben. Und wenn doch, dann würde dieser Fund von den „seriösen“ Wissenschaftlern schnell unter den Tisch gekehrt. Denn wenn man eine alte Schulmeinung ändern muss, wird man unglaublich und dann verdient man nicht mehr so gut oder bekommt weniger Zuwendung für seine Arbeit.

Es ist schon traurig, wie das Geld den Wissensstand der Menschen einschränken kann. Aber das es geht zeigt sich endlich. Nicht mehr Christoph Columbus hat Amerika entdeckt, sondern Erick, der Wikinger. Der Mann hat wirklich existiert und hieß auch Erik der Rote und er hat auch

nachweislich in Nordamerika Siedlungen gegründet und mit den Einheimischen Handel getrieben.

14. Atlantis

Eins meiner Lieblingsthemen...

Hat Atlantis überhaupt existiert und wo lag es?

Nun, die einzige Überlieferung von Atlantis kommt von einem Griechen Namens Platon. Platon beschreibt die Insel Atlantis in seinen um 360 v. Christus

verfassten Dialogen *Timaios* und *Kritias*.

Er behauptet immer wieder das die Geschichte um Atlantis der Wahrheit entspreche. Er lebte aber über 10.000 Jahre nach dem Untergang Atlantis. Ja woher zum Gaier weiß er davon?

Das steht nicht in seinem Buch. Er schreibt in einem seiner späteren Werke. Dem *Kritias* ausführlich über Atlantis, seiner Architektur und seiner Bewohner. Übrigens ist das Werk, das wie ein Dialog zwischen mehreren Personen geschrieben ist, nicht komplett. Es fehlt das Ende, genauer, es wurde nicht zu Ende geschrieben. Warum weiß man natürlich nicht.

Jetzt kommt eine Vermutung von mir:

kann es sein das Platon diese Geschichte erfunden hat, um zu zeigen das eine Gesellschaft viel weiterkommen kann, wenn es von Philosophen, wie Platon einer war, regiert wird und es, auf Griechenland angewandt, das größte Reich auf der Erde werden könnte. Atlantis existiert nur nicht mehr, weil es im Meer versunken ist, also die Götter haben es so gewollt.

Wahrscheinlich hat sich Platon gedacht das es der Ultimate Staat sein könnte. Die Philosophen führen, die Krieger verteidigen und erobern, und den Göttern wird gehuldigt.

Aber eins muss man Platon zugestehen, er hat eine ungeheure Phantasie gehabt.

Er kann sich mit Joanne K. Rowling und J. R. R. Tolkien messen.

Ein kreisrunder künstlicher See mit einem Durchmesser von 30KM in dem 2 Land-Ringe und ein Zentrum mit einem gigantischen Tempel liegen. Mit Brücken verbunden, Heiße und kalte Quellen, Pferderennbahn... klingt wie eine Beschreibung einer Luxus-Immobilie von Heute...

Laut Platon existierte Atlantis über eine Millionen Jahren bevor es zwischen 50.000 und 10.000 Jahren durch

Naturkatastrophen zerstört wurde. Also ist Atlantis nicht wie viele angenommen haben in einer Nacht untergegangen.

Ich denke Platons Schriften sind als Warnung vor

Nationalstolz und militärischer Hybris gedacht. Atlantis dürfte demnach nie existiert haben. Schade. Denn wenn Atlantis gefunden werden würde, dann müsste die

Menschheitsgeschichte umgeschrieben werden und das

würde einigen geistig festgefressenen Wissenschaftlern nicht gefallen.

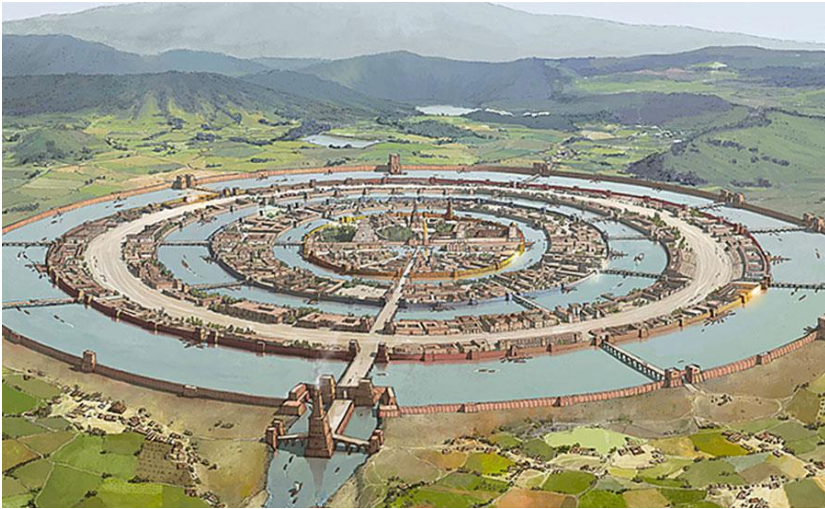


Bild: mysteriumacademy.com

So gesehen ist das schon eine gewagte Architektur. Platon hätte Städteplaner sein sollen.

In unserer Zeit wäre es möglich so eine Stadt zu bauen.

Aber lass mich noch etwas weiterspinnen:

Laut Platon ist Atlantis vor ca. einer Millionen Jahren gebaut worden. Zu einer Zeit in dem wir, laut Wissenschaft, in Höhlen gesessen haben und weder Feuer, Schrift noch Sprache hatten. Könnte dann wieder meine Theorie einer früheren Zivilisation zutreffen? Denn wir Menschen waren nicht dazu in der Lage oder wir Menschen haben gesehen wie unser Club eine Stadt aufgebaut, um diesen Planeten zu studieren. Sie haben in uns nicht die Tiere gesehen, die wir damals waren, sondern die Funken Intelligenz geschult.

Das würde auch die Zeit erklären wie lange diese Stadt existiert haben soll. Als der Club festgestellt hat das wir zu abhängig von ihnen wurden mussten sie die Stadt aufgeben. Aber den Primitiven Eingeborenen Technologie zu überlassen,

geht gar nicht. Entweder hat der Club Atlantis zerstört oder einer der Primitivlinge hat an der Energieversorgung der Stadt rumgespielt und dann hat es Bum gemacht... das Ergebnis ist das gleiche. Der Club zieht sich in den Orbit zurück, da kann man auch gut beobachten.

Aber könnte es einfach so sein das Atlantis ein Gigantisches Raumschiff gewesen ist? Es wurde als erste Station auf der Erdoberfläche verankert. Nutzte Erdwärme, Wasser und Rohstoffe unseres Planeten, um den Bewohnern ein angenehmes Leben zu ermöglichen.

Aber wie schon weiter oben vermutet ist eine Feste Station störend für den „natürlichen“ Lauf der Dinge. Wie ich auf diese Vermutung komme?

Es gibt zahlreiche „Sichtungen“ einer riesigen Ringförmigen Station. Im Buch Henoch wurde Hesekiel zu einer riesigen Station gebracht, die er vermessen sollte. Fragt mich nicht was sich der Club dabei dachte... aber auch er vermutete durch seine Messungen eine Kreisförmige „Stadt“ mit 30km Durchmesser.



Cherub, weitgehend der Beschreibung aus Ezechiel 1,4-19 entsprechend, aus der Floreffebibel (um 1156) Wikipedia

Seht ihr das Rad? Zwei Ringe und ein Zentrum wie Atlantis. Oder hier in einem Bild aus den 15. Jahrhundert...



Bild: discover.hubpages.com

Auch hier zwei Ringe und ein Zentrum.
Natürlich kann es Zufall sein, aber manchmal ist es doch zu
viel Zufall.

15. Göbekli Tepe



Nun das ist ein Rätsel welches von den Wissenschaftlern und Geologen nicht verschleiern können.

mitten in der Türkei im Zweistromland zwischen Euphrat und Tigris gelegen ist dieser Landstrich als Ursprung aller Zivilisationen bekannt. Dumm ist nur das diese Stätte 14.000 Jahre alt ist. Sie wurde erstellt vor der erfindung des Rades. Einzelne Der Seinseälen sind 15 Meter hoch. Wie sie an Ort und Stelle gebracht worden ist eines der Rätsel.

Ein paar Glyphen die dort gefunden wurden würde ich als Ursprung einer anderen Schrift ansehen...



Richtig... ägyptische Hieroglyphen.



Viele Vögel, nur seitliche 2D-Ansichten und ähnliche Darstellungsformen.

Aber ich habe noch eine weitere Idee.

Was wäre, wenn die Menschheit Mindestens 10.000 Jahre älter ist als gelehrt...

Göbekli Tepe wurde angeblich mit Steinäxten und Donnerkeilen erbaut. Jeder vernunftbegabte Mensch sieht aber das dies niemals möglich gewesen sein kann. Es muss mindestens bereits Kupfer und Räder gegeben haben.

Es existiert eine „angeblich“ vollständige Liste aller ägyptischer Pharaonen die aber über 10.000 Jahre länger ist als die Wissenschaft behauptet. Die Zeitenangaben sind auffällig.

Was wäre, wenn ein Menschenstamm, der von einem Mitglied unseres Clubs unterstützt worden ist, Göbekli Tepe gebaut hat und dann nach Süden in das heutige Ägypten gewandert ist und die ägyptische Zivilisation gegründet hat. Irgendein Pharao wollte aber als Begründer dieser Zivilisation gelten und hat einfach sämtliche Vorfahren aus der Geschichte getilgt. Das die Pharaonen das gemacht haben ist wiederholt vorgekommen und dokumentiert.

14. Voynich-Manuskript



Das Voynich-Manuskript ist eines der großen Rätsel der Kryptologie. Es handelt sich dabei um ein bis heute unentschlüsseltes Manuskript voller schriftähnlicher Zeichen und obskurer Bilder. Benannt wurde es nach Wilfrid Voynich, einem polnischstämmigen amerikanischen Archivar. Nach eigenen Angaben fand Voynich das Manuskript in der Villa Mondragone nahe Rom, wo Jesuiten ihre Bücherbestände aufbewahrten. Nach seinem Tod vererbte er das Manuskript seiner Frau Ethel und seiner Sekretärin Anne Nill. Nach dem Tod von Ethel Voynich verkaufte es Nill an den Buchhändler Hans Peter Kraus, der es schließlich der Yale University überließ (vgl. Hermes 2012: 79). Seit 1969 befindet es sich dort. Sieht etwas Elbisch aus diese Schrift. OK in vielen Büchern und Filmen wird dieser Schriftstiel als Elbisch benannt. Aber ich glaube die Elben sind eine Erfindung aber dieses Buch ist real und hat sehr viele Geheimnisse.



Aber auch hier spinne ich mal etwas rum.

In diesem Buch werden Menschen komplett und sehr detailreich dargestellt. Aber auch heimische Pflanzen und Tiere. Spookie wird es, wenn fremde Wesen, Pflanzen und astronomische Zeichnungen zu erkennen sind. Da wir die Schrift nicht entziffern können, können wir nur raten, was sie darstellen.

Was wäre, wenn es einem Kind eines Clubmitgliedes gehörte? Sagen wir mal es war ein Hausaufgabenheft.

Aufgabenstellung: Vergleiche das Leben und die Natürlichen Gegebenheiten der Erde und diversen bekannter Planeten.

Vielleicht mochte oder durfte der Besitzer keine Hochttechnologie wie einen Computer auf unsere primitive Welt bringen. Verständlich, oder? Ein Buch, welches man in einer Bibliothek versteckt ist, ist sehr viel unauffälliger. Nur wer weiß wonach er suchen muss findet es und kann weiter daran arbeiten.

Fakt ist auch das mehrere Verfasser an diesem Manuskript gearbeitet haben.

es gibt aber weitere ähnliche Manuskripte.

z.B. Der Codex Seraphinianus jedenfalls ist eine illustrierte Enzyklopädie einer imaginären Welt, die Serafini in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts geschaffen hat.

Das Buch hat – je nach Auflage – etwa 360 Seiten. Serafini hat es in einem selbst erfundenen Alphabet verfasst und es enthält Hunderte von wirklich seltsamen und schrägen Illustrationen.



Einige Beispiele für das selbsterfundene Alphabet des Codex Seraphinianus, das in diesem Buch verwendet wird.

Der Codex Seraphinianus ist eindeutig vom Voynich-Manuskript inspiriert.

Und bisher wurde er nicht entschlüsselt, daher ist es unklar, ob der Text in diesem Buch überhaupt Sinn ergibt. Das Buch könnte genauso gut ein (wunderschöner) Scherz sein.

15. Die Nordischen Götter

Wer kann nicht Odin, Thor und Loki. Aus dem Kino und TV nicht mehr weg zu denken.

Was aber sehr viele nicht wissen, unser gesamtes Wissen über diese Götter stammt aus Teilüberlieferungen die bis ins 1. Jahrhundert nach Christus reichen und mehreren Steinen die schwer zu entziffern sind. Aber eben nur Teile. Ob ihr es glaubt oder nicht. Die ganzen Götter und deren Zusammenleben stammen aus einem, vermutlich für Kinder geschriebenen, Buch. die **Egils Saga** von 934 n. Chr. Hier werden erstmals Odin, Thor und Frey erwähnt.

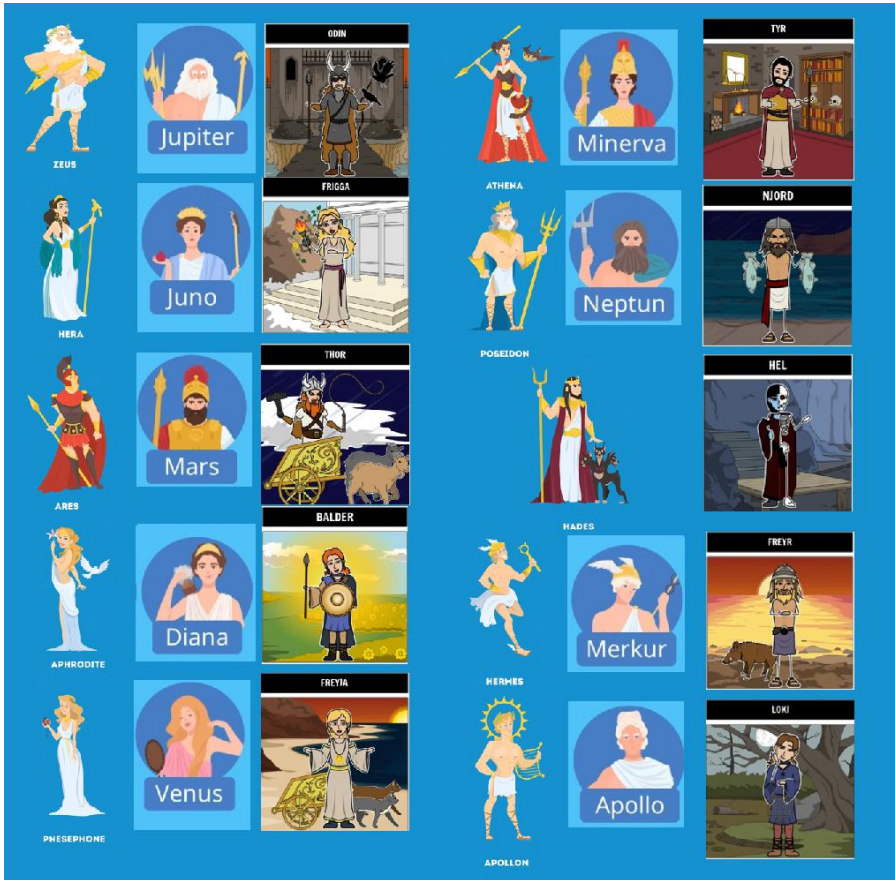
Die gesamte Geschichte der Asen (dem Volk, von dem die nordischen Götter abstammen) stammt eher aus dem Mittelalter und der Neuzeit. Im Ursprung gab es immer nur Erzählungen von einigen Göttern, die nichts miteinander zu tun hatten.

Gehören die Asen auch unserem Club an? Ich denke Ja, aber ich glaube das sie nur eine kleine bzw. eine kurze Rolle in der Geschichte gespielt haben. Ich habe ja vermutet das sich die Regenten des Clubs abwechseln so das jedes Volk des Clubs seine Experimente mit uns und unserem Planeten machen konnten. Die Asen waren, aber vermutlich nicht an uns interessiert, sondern an anderen Dingen, sodass sie nur eine „Randerscheinung“ geblieben sind. Einige Wissenschaftler gehen davon aus das Heute die nordischen Götter mehr Anbetung erfahren als vor 2000 Jahren bevor das Christentum die Götter verdrängt hat. Aber was wir von den nordischen Göttern bekommen haben sind unsere Wochentage.

Wirklich: Die Germanen haben die Siebentagewoche der Römer übernommen aber nach ihren Göttern benannt. So

geht der **Donnerstag** ("Thorsdag") beispielsweise auf den **Donnergott Thor** zurück, der **Freitag** ("Freyjudagr" oder "Frjádagr") auf **Freya oder Frigg**. Der **Mittwoch** ("Onsdag") geht auf **Wodan/Odin** zurück, was heute am besten in den germanischen Sprachen Englisch ("Wednesday") und Niederländisch ("Woensdag") erkennbar ist.

Einigen von euch ist es vielleicht aufgefallen das sich viele Regionen Götter bzw. deren Aufgabenbereich sehr ähneln. Schaut euch mal meinen Vergleich an. Das sich römische und griechische Götter ähneln und fast die gleichen Namen haben, ist so ziemlich allen geläufig aber auch die nordischen Götter hatten ihre „Aufgaben“. Nur mit der Gleichberechtigung hatten es die Nordmänner nicht so.



16. Das Bermudadreieck

Natürlich darf Das nicht, in meinem Buch nicht fehlen.
 Wer hat nicht schon von den berühmtem Bermudadreieck
 gehört, gelesen oder gesehen.
 Eine mystische Region, wo Schiffe, Flugzeuge und Menschen
 einfach so verschwunden sind. Das Bermudadreieck hatte
 offensichtlich den gleichen Produktberater wie das

Coronavirus. Denn Fakt ist das dort nicht mehr Schiffe und Flugzeuge verschwunden, gesunken oder abgestürzt sind als in anderen Regionen auf unserer Erde. Aber wir Menschen fühlen uns von dem Unbekannten und Mystischen magisch angezogen. Das liegt in unserer Natur.

Natürlich könnte ich auch hier unser Club austoben und diese Ecke als Test-Aria auserkoren können. Aber ich denke, dass das wirklich nur Zufälle sind, die man logisch erklären kann. Wie zum Beispiel das dort ausgetretene Vulkangestein, welches sehr Magnetisch ist und eine Kursabweichung von bis zu 14 Grad erzeugen kann. Dank GPS ist das nicht mehr so relevant wie vor 50 Jahren.

Aber noch ein Beispiel:

Ein seltsames Geheimnis des Bermuda-Dreiecks soll auch der gelegentlich auftretende Zeitgewinn sein. Dieses Phänomen wurde überwiegend von Piloten beobachtet, die dieses Gebiet überflogen haben, denn im Flugverkehr wird ja die Zeit immer genau festgehalten. Meist von sehr kleinen Maschinen die nur ein oder zwei Motoren besitzen. Flugzeuge kamen in diesem Gebiet des Öfteren aus unerklärlichen Gründen verfrüht an, nachdem sie durch eine Dunst- oder Nebelwolke geflogen waren. Und zwar so verfrüht, dass es auf keinen Fall an den in diesen Gebieten auftretenden hohen Windgeschwindigkeiten liegen konnte. Wie kann das sein?

Einige Fälle wurden sorgfältig überprüft, so dass es wirklich den Anschein hat, als ob die Zeit für die Besatzungen, Passagiere und Flugzeuge, die sich zu einem bestimmten Zeitpunkt im Gebiet des Bermuda-Dreiecks befanden, vorübergehend unerklärlich vorschnellte, und einen Zeitsprung machte.

Bruce Gernon Jr. aus Boynton Beach/Florida, hatte am 4. Dezember 1970 ein sehr ungewöhnliches Erlebnis. Der Vorfall ist durch Gernons Copiloten, das Bodenpersonal und sogar durch Treibstoff-Quittungen belegt. Gernon ist ausgebildeter Pilot mit bis zu diesem Zeitpunkt ungefähr 600 Stunden Flugerfahrung, die meisten zwischen den Bahamas und Florida. Er war im Jahre 1970 gerade 29 Jahre alt.

Bruce Gernon, den sein Vater als Copilot begleitete, war mit einer Beechcraft Bonanza A 36 von Andros Island zu einem Flug über die Bahama-Bänke nach Bimini gestartet und sah, als er zu der ihm zugewiesenen Flughöhe von 3500 Meter aufstieg, vor sich eine typische ellipsenförmige Kumuluswolke. Sie hing ganz harmlos und unbeweglich da. Er ordnete gerade seinen Flugplan und dachte deshalb nicht weiter über sie nach, sonst hätte er erkannt, dass sie viel zu niedrig war. Bruce Gernon schätzte ihre Breite auf 25 Kilometer.

Gernon flog in seinem Aufstieg von 300 Meter pro Minute über sie hinweg, merkte aber, dass sie genauso schnell, wie er aufstieg.

Er dachte schon ans Abdrehen, kam aber schließlich aus der Wolke heraus, und da war der Himmel ganz klar. Als er jedoch zur Wolke zurückblickte, sah er, dass sie jetzt riesengroß war und die Form eines gigantischen Halbmondes hatte.

Ein anderer Teil der Wolke befand sich in etwa 2 km Höhe vor ihm. Der Bauch der Wolke schien bis ins Meer herabzuhängen, ganz anders als sonst bei Kumuluswolken. Bruce Gernon wollte um die Wolke herumfliegen, stellte aber zu seinem Entsetzen fest, dass er jetzt inmitten der Wolke war. Er suchte nach einem Durchschlupf.

Als er eine Öffnung entdeckte, raste er auf sie zu. Sie verengte sich zu einem Tunnel. Als Gernon mit einer riskanten

Fluggeschwindigkeit von oben herab mit 345 Stundenkilometer das Loch erreichte, hatte es nur noch einen geschätzten Durchmesser von 70 Meter.

Es schien ein ca. 1,5 Kilometer langer horizontaler Tunnel in seiner Flugrichtung zu sein.

Am anderen Ende konnte er klaren Himmel erkennen und Florida in der Ferne sehen. Bruce Gernon jagte sein Flugzeug durch den Tunnel. Er nahm wahr, dass die sich verengenden Wände des Tunnels strahlend weiß schimmerten und sich ganz klar abgrenzten.

Während der 20 Sekunden, die er durch den Tunnel raste, fühlte sich Bruce für 10 Sekunden lang fast schwerelos.

Als er aus dem Wolkentunnel herauskam, war rings um ihn ein trüber, grünlicher Dunst und nicht der blaue Himmel, den er durch den Tunnel gesehen hatte. Obwohl die Sicht offenbar kilometerweit zu reichen schien, war nichts zu sehen außer diesem Dunst. Als er seine Position ermitteln wollte, stellte er fest, dass alle elektronischen und magnetischen Navigationsinstrumente gestört waren und er keine Funkverbindung mit der Bodenkontrolle herstellen konnte. Nach seiner Flugzeit hätte er sich Bimini nähern müssen. Plötzlich schoss das, was er für eine Insel gehalten hatte, mit unglaublicher Geschwindigkeit durch den Dunst unter dem Flugzeug hinweg.

Auf einmal öffneten sich breite Schlitze rings um das Flugzeug herum und es war, als schaute man durch Jalousien. Die Schlitze verliefen parallel zu seiner Flugrichtung. Sie wurden breiter und breiter.

Dann meldete sich die Radarkontrolle von Miami und teilte ihm mit, dass er mit westlichem Kurs Miami überfliegen würde. Bruce Gernon antwortete, dass es sich um ein anderes Flugzeug handeln müsse, da er mit seiner Bonanza gemäß der Flugzeit erst über Bimini sein könne. Auf einmal wurde ihm klar, dass er sich nicht über Bimini, sondern über Miami Beach befand.

Nachdem er in Palm Beach gelandet war, stellte er fest, dass der Flug nur 45 Minuten anstatt der normalen 75 Minuten gedauert hatte und das, obwohl er nicht die direkte Flugstrecke von 300 Kilometer, sondern stattdessen 375 Kilometer geflogen war. Blieb die Frage, wie die Beechcraft Bonanza mit einer maximalen Fluggeschwindigkeit von 292 Stundenkilometer 375 Kilometer in 45 Minuten zurücklegen könne.



Bild: Vanaland

Die Beechcraft Bonanza ist für eine maximale Geschwindigkeit von 325km/h zugelassen. Jetzt meine Vermutung:
Wäre es möglich das der Jetstream verantwortlich ist?

Jetzt werden einige von euch meckern und lachen, weil sich der Jetstream von West nach Ost mit einer Geschwindigkeit von 500km/h bewegt. Also in die entgegengesetzte Richtung wie Bruce Gernon geflogen ist. Aber habt ihr mal einen Fluss oder Bach beobachtet? Er fließt nie immer nur in eine Richtung. Es gibt Rückströmungen gerade an den Stellen am Rand, wo das Wasser langsamer fließt.

Und in eine solche Rückströmung ist er geraten. Diese Rückströmungen sind natürlich „nur“ 3-Dimensional und würden für einen Beobachter in dieser Strömung wie ein Tunnel aussehen. Und wie Wasserstrudel kollabieren, diese Rückströmungen sehr schnell. Ein Flugzeug mit sehr Kräftigem Rückenwind ist dann sehr viel schneller an Ziel. Sollte ein Flugzeug nicht schnell genug aus dieser Strömung heraus finden hat den rohen Gewalten nichts entgegensetzen. Durch die Rückströmung wird das Flugzeug auf 400-600km/h beschleunigt. Wenn das Flugzeug gerade aus der Strömung kommt, wird es langsam abgebremst. Das kann dein Flugzeug bestimmt überstehen. Wenn es aber seitlich gegen die Strömungswand kommt ist es so als würden Teile des Flugzeuges abgerissen da es wie ein Aufprall mit 500km/h auf eine Wand aus Beton entspricht. Das hält kein Material aus. Ergo. Das Flugzeug ist nicht mehr auf den angegebenen Kurs und die Zerstörung geht so schnell, dass kein Funkruf mehr möglich ist. Das ist meine Theorie.

17. Steve

Hä, hat der jetzt ne Macke und macht ein Kapitel über seinen Namen?

denkt ihr vielleicht?

Aber es geht um „Strong Thermal Emission Velocity Enhancement“ also STEVE.

Die Entdecker haben mal richtig Fantasie bei der Namensgebung bewiesen.

Und was ist nun Steve?

Das hier...



Bild: ESA

Schööön. Oder? Natürlich wollte man wissen, was das genau ist.

Ein Glücksfall sollte Forschern dabei helfen, das Rätsel zu lüften. Im März 2008 durchflog nämlich ein Satellit der amerikanischen Wetterbehörde NOAA diesen Steve.

Als der Satellit geradewegs durch Steve flog, erfassten die Instrumente, die für die Messung des magnetischen Feldes

zuständig sind, klare Veränderungen. Das Leuchten ist nicht – wie ein Nordlicht – auf einen erhöhten Teilchenstrom zurückzuführen. 2017 Durchflug ein Satellit der ESA Steve und fand noch mehr heraus. Die Temperatur 300 Kilometer über der Erdoberfläche sprang um 3000 Grad Celsius nach oben und die Daten zeigten ein 25 Kilometer langes Band aus Gas, das sich mit einer Geschwindigkeit von 6 Kilometern pro Sekunde Richtung Westen fortbewegt, wohingegen sich das Gas an den Seiten des Bandes mit 10 Metern pro Sekunde fortbewegte.

das Phänomen ist gar nicht so selten. Es tritt recht häufig in Erscheinung, nur wurde es bisher nicht bemerkt. Durch Beobachtungen, Satelliten und dem leichteren Datenzugang heutzutage wurde das nun möglich gemacht. Womöglich behält die Erscheinung sogar den ungewöhnlichen Namen Steve. Das hat überhaupt nichts mit unserem Club zu tun ist aber sehr schön und faszinierend.

18. Darf ich Vorstellen ... Der Club

Es wird Zeit das wir den Club mal etwas näher betrachten. Laut den Präastronauten, UFO-Gläubigen, Wissenschaftlern und Durchgeknallten soll es 34 Arten von Außerirdischen geben. Ich versuche mal sie hier aufzulisten.

übrigens, alle „kleine grünen Männchen“ waren Fakes oder Erfindungen und sind logischer Weise nicht aufgeführt.

1. Die kleinen Grays



Die bekanntesten Aliens die wohl jeder kennt. Grauhäutige Humanoide; in der Regel 1-1,2m hoch; unbehaart; mit schwarzen, mandelförmigen Augen; Nasenlöcher ohne Nase; Mundschlitze; keine Ohren; ein singuläres, hybrides Organ im Körperinneren; 3-4 Finger mit Daumen. Bei den kleinen Grauen

handelt es sich um die berühmteste Alien-Art. Sie haben graue Haut und einen im Vergleich zu ihrem Kopf kleinen Körper und riesige, schwarze Augen. Sie werden insbesondere im Zusammenhang mit Entführungsfällen beschrieben. Außerdem seien sie fähig, durch Telepathie zu kommunizieren. Sie sollen aber ein Manko haben. Ebenso wie die großen Grauen haben sie keine Fantasie. Technische Entwicklung ist aber ohne Fantasie nicht bzw. fast nicht möglich. Für ihren Entwicklungsstand haben sie Jahrhunderttausende gebraucht wo wir nur wenige Jahre benötigten. Das ist der vermutlich der Hauptgrund, warum sie uns erforschen. Sie scheinen auch die mit an der höchstentwickelten Spezies in unserem Club zu sein.

2. Die Anunnaki



Menschenähnliche Kreaturen, bis zu 3m große Wesen. Sie sollen nach wie vor in direktem Kontakt zu den Menschen stehen und Technologie liefern. Natürlich haben sie keine Flügel, aber Armbanduhren waren schon vor 5000 Jahren „in“. In ihrer Frühzeit haben sie Genetisch mit unserem Planeten experimentiert und haben Menschenversuche unternommen. Sie sollen Körperteile von Menschen und Tieren getrennt und untereinander getauscht haben. Es sollen Hunde mit Menschenköpfen Und Krokodilköpfe auf Menschenkörpern gegeben haben. Gruselig. Aber genau diese Mischwesen wurden im späteren

Ägypten als Götter verehrt.

Berichten aus mesopotamischen Texten sind sie sehr gefühllos und sahen in den Menschen nur Rohmaterial zum Basteln. Labormäuse mit etwas Intelligenz.

Das muss sich aber im Laufe der Jahrtausende geändert haben da sie nun mit einigen Menschen und Regierungen zusammenarbeiten sollen. Durch Sie sollen wir bereits eine kleine Raumfotie besitzen. Übrigens in allen Bildern haben die Anunnaki technische Geräte wie Armbanduhren und Steuergeräte an ihrem Körper. Vielleicht haben wir von Ihnen die Zeiteinteilung erhalten. Wie sonst kann man sich erklären das fast zur selben Zeit fast alle Menschen die Zeit mit 60 Sekunden /60 Minuten /24 Stunden /365 Tage rechnen? Auch die ersten Astronomischen Erkenntnisse haben wir von Ihnen erhalten.

3. Die großen Grauen



Augenzeugen zufolge sind diese Außerirdischen besonders groß gewachsen, bleich und haarlos. Man hält sie für eine äußerst fortschrittliche und egozentrische Rasse, in deren Augen hat das Leben der Menschen keinerlei Wert. Sie sollen ca. 1,60 – 2,20m groß sein. Vermutlich stammen die großen und die kleinen Grays von einem Volk ab. Durch unterschiedliche Umweltbedingungen auf Ihren

Welten hat sich wohl ihre Physionomie geändert. Sie können, dank ihrer Technik ihre Körper Dimensional verschieben. Sie sind dadurch in der Lage mit sehr kleinen Raumschiffen oder Shuttels sich fortzubewegen, da sie in diesem Zustand keine Masse besitzen.

Ihr technischer Vorsprung zu uns lässt sie uns gegenüber in einem Maße erscheinen, das über extreme Arroganz weit hinaus geht. Aber sie scheinen auch das Potential in uns zu sehen welches in uns schlummert.

4. Die Echsenwesen



Größe etwa 1 - 2,3m, und Humanoid. Diese Aliens

haben eine grüne, schuppige Haut, starken Körpergeruch und große Augen mit vertikalen Pupillen. Man glaubt, dass sie schon seit tausenden Jahren mit den Menschen interagieren. Malereien von seltsamen Reptilien-Wesen, die den Menschen nicht gerade freundlich gesinnt sind, finden sich bei verschiedensten Völkern auf der ganzen Welt.

Im Gegensatz der anderen Clubmitgliedern leben sie unterirdisch und ziehen es auch vor von der Erde aus ihren „Geschäften“ nachzugehen. Sie scheinen die Chemiker und Biologen der Truppe zu sein. In vielen Begegnungen mit Ihnen kam es zu Attacken mit Gift oder Krankheiten. Eine Berührung mit Ihrer Haut soll schwere Verätzungen hervorrufen und mit dem Tod enden. Sie sollen in der Lage sein ihre Größe zu ändern.

5. Andromedaner



Laut vielen Gläubigen haben die Andromedaner ein bläulich-gewaltiges Aussehen, während andere sie als Energiewesen bezeichnen. Wenn man bedenkt, wie allgemein angenommen wird, dass Energie nicht erzeugt werden kann, wird stattdessen angenommen, dass sie aus Plasma bestehen. Diese Rasse humanoider Wesen hat auffallende Ähnlichkeit mit Figuren aus altägyptischen Hieroglyphen. Sie bilden eine interstellare Föderation, den Rat von Andromeda, der später auch Teil der angeblichen Galaktischen Föderation des Lichts ist. Die meisten Berichte implizieren sogar, dass die Geschichte der Geschichte der Andromedaner auf der Erde bis in die Zeit der Anbetung der Hindu-Götter neben dem alten Ägypten zurückreicht.

6. Plejadeaner & Antaraner



Humanoide mit „nordischen“ Eigenschaften (groß, blondes Haar, blaue Augen); sie sollen nur 24 Zähne und leichte Schwimmhäute zwischen den Zehen haben. Aber diese Wesen wurden nur von Menschen gesehen bzw. gespürt, die glauben geistig von diesen interstellaren Wesen „kontaktiert“ worden zu sein und das diese Wesen die Liebe als oberstes Ziel im Universum sehen. Menschen, die behaupten mit diesen Wesen in Kontakt stehen, sind meist in sehr dubiosen Sekten aktiv. Ich glaube aber, dass diese Wesen nur erfunden sind um leichtgläubige Menschen um ihr Erspartes und sogar um ihr Leben zu bringen. Also Vorsicht. Nicht vor den Wesen sondern vor denen die behaupten in ihrem Auftrag zu handeln.

7. Die Hopkinsville Goblins



Kleine, grünlich-silberne Humanoide

Diese Wesen sind die wirklich „bösen“ Aliens und wurden öfter in großen Horden gesichtet und sind extrem angriffslustig. Sie sollen nachweislich mehrere Familien in abgelegenen Gegenden der USA (wo auch sonst?) angegriffen haben. Die Opfer sind sehr glaubhaft und die Berichte sind sehr verstörend. Die Goblins haben ihre doch recht kleinen Körper mit Technologie aufgepimt. Das berichten die Zeugen. Natürlich haben die Zeugen „zurück“ geschossen. Wurde ein Goblin getroffen so

sprangen Teile von ihm ab die einige andere Goblins aufsammelten und andere nahmen die getroffenen mit. Auch wurden physikalische Spuren, wie Fußabdrücke und ölige Substanzen, von ihnen sichergestellt. Diese Fieslinge scheint es also wirklich zu geben. Ihnen will man besser nicht begegnen. Ich bin der Meinung das diese Rasse nicht zum Club gehört. Sie haben sich, vermutlich, ohne Wissens des Clubs Zugang zur Erde verschafft, um Experimente oder vielleicht sogar eine Invasion zu starten. Aber einige Mitglieder des Clubs sollen in der Lage zu sein die Zeit zu manipulieren und konnten so die Goblins aufhalten. Aber das war offensichtlich sehr Energie- und Ressourcenintensiv. So wurde beschlossen einem ausgewählten Kreis von Menschen Zugang zu höherer Technologie zu gewähren. Auf gut Deutsch, wir Menschen haben 12-14 ältere Raumschiffe und Beiboote zum Schutz der Erde gegen die Goblins und natürliche Bedrohungen erhalten.

8. Die Sirianer

Kein Bild?

Bei den Sirianern handelt es sich um eine humanoid-amphibische Spezies.

Wir alle kennen sie auch als Meerjungfrauen und -Männer. Sucht mal nach einem Bild und ihr werdet von „Ariel“ überflutet... so etwas ist nicht seriös und kommt nicht hier rein. OK wer sagt das ich seriös bin?

Sie sollen vom Doppelstern Sirius B stammen und werden auch "Die Hüter der Menschheit" genannt. Wenn sie wirklich existieren haben wir es ihnen zu verdanken das wir nicht schon von einigen anderen Rassen zu Suppe verarbeitet worden. Experten halten sie für uralte, sehr fortschrittliche Wesen. Man macht sie verantwortlich dafür, einiges an Wissen in vergangenen Zeiten an irdische Völker weitergegeben zu haben. So seien sie beispielsweise den alten Ägyptern und anderen Hochkulturen bei der Konstruktion der Pyramiden behilflich gewesen und hätten den Mayas ihr großes medizinisches und astronomisches Wissen gelehrt. Sie sollen auch die Erbauer von Atlantis sein.

9. Die kleinen Blauen



es scheint sich hier um ein Hilfsvolk der großen Grauen zu handeln
sie sind ca. 1 meter groß und somit kleiner als die großen Grays und tauchen nur mit den Grays auf.
Zeugen behaupten, das Sie für Menschen extrem gut riechen sollen.

10. Die Riesen (Nephelin)

Diese bis zu 8 Meter großen Wesen (je nachdem was die Überlieferungen behaupten) sollen dadurch entstanden sein als sich die Anunnaki mit den Menschen paarten bzw. dass sie bei genetischen Experimenten entstanden sind. Sie sollen aber durch die anderen Clubmitgliedern später ausgelöscht worden. Vermutlich, weil diese Experimente nicht ihren Werten entsprachen. Die Anunnaki wurden auch als „Expeditionsleiter“ abgesetzt. Jeglicher physischer Beweis wurde vernichtet. Ich denke mal der Club wollte die Menschen nicht vor ein weiteres Rätsel stellen, das wir nur lösen könnten, wenn der Club öffentlich wäre. Vielleicht hätte die sehr kriegerische Art die kleinen Menschen ausgelöscht. Aber das ist nicht im Sinn der Clubs. Fakt ist auch das die Riesen maßlos arrogant gewesen sein sollen und die „normalen“ Menschen wie Vieh oder Insekten behandelt haben. Die Menschen waren bestimmt wieder im Glauben gefestigt als die Riesen vernichtet wurden.

11. Die Energiewesen ohne Namen



Sie sollen, in ihrer Natürlichen Form wie Kugelblitze aussehen, können aber, um in Interaktionen zu treten jegliche Form annehmen. Sie bestehen aus Energie und ändern nach Stimmung die Farbe. Von dem Berühren wird aber dringend abgeraten.

12. Die Nebelwesen



oder auch Schattenmenschen, Sie sollen sich Dimensional fortbewegen aber nie ganz in unsere Dimension wechseln. Das ist der Grund, warum sie nicht bzw. nur teilweise wahrgenommen werden können. Sie sind aber immer Humanoid können aber sich nicht Manifestieren oder Gegenstände bewegen. Ich vermute das Ihre Technologie auf das Beobachten beschränkt ist. sie können auch nicht ihr Erscheinen genau Timen oder den Ort bestimmen. Deswegen tauchen ihre Abbilder an den unmöglichsten Orten und Zeiten auf.

13. Die Antaraner

Antaraner sind Wesen, die aus einem Nebel oder Schaum zu bestehen scheinen. Sie bilden nach Wunsch Formen und Gliedmaßen aus und können sich fest manifestieren. Werden oft mit Geistern verwechselt. Aber im Gegensatz zu Geistern können sie klar kommunizieren und Tätigkeiten durchführen. Aber eine Form zu besitzen, strengt sie sehr an. Ihre Intelligenz schwindet je länger sie eine massive Form beibehalten. Geben Sie diese Form dann immer noch nicht auf so sterben Sie und zerfallen zu Staub. Im Gegensatz zu den meisten anderen Clubmitgliedern können sie aus eigener Kraft in den Weltraum fliegen und dort überleben. Sie sollen bei der ersten Mondlandung dabei gewesen sein und die Astronauten aufgefordert haben den Mond wieder zu verlassen. Wir seien noch nicht so weit. Neil Armstrong soll mit Ihnen ca. 2 Minuten kommuniziert haben. aber er schwieg bis zu seinem Tod über diese 2 Minuten.

14. Die blauhäutigen „Atonianer“



Wie die Rasse genannt wurde, ist nicht überliefert, aber ich nenne sie die Atonianer. Da Echnaton (auf dem Bild zu sehen), um alles in der Welt wollte, dass die Menschen zu dem einzigen „wahren“ Gott Aton beten sollten. Was ihm sehr viel Verachtung und Hass einbrachte.

Diese Wesen sind öffentlich in Erscheinung getreten und haben versucht die Menschen direkt zu führen. Wir kennen mindestens 3 Wesen dieser Spezies. Den Pharaon Echnaton und die indischen Götter Vishnu und Krishna. Auf der Statur in dem Bild ist auch gut zu erkennen das Echnaton blau dargestellt wurde. Selbst anerkannte Ägyptologen sind sich sicher das Echnaton und seine direkten Nachkommen eine blaue Haut und einen sehr

Unförmigen Körperbau hatten und körperlich schwer beeinträchtigt waren.

15. Eine KI

Einer der Clubmitglieder könnte eine KI sein.
Eine KI mit Gefühlen. Sie wäre definitiv unsterblich und kann als Ratgeber und Protokollant über die Experimente auf der Erde dienen.

Das sind die, soweit, bekannten Rassen, die uns besucht haben sollen und noch immer unseren Weg bestimmen sollen. Einige sind im Laufe der Zeit verschwunden andere hinzugekommen. Und ob dem wirklich so ist kann ich natürlich nicht sagen.

Fragt sich aber auch warum alle Außerirdischen ähnlich wie wir aussehen. Auch wenn wir eine Kreuzung von Ihnen wären, müssten unsere Vorfahren einen Kopf, zwei Armen und Beine gehabt haben. Ich denke das sich Mutter-Natur es sich einfach macht und immer die Optimale Form wählt und dabei aber selbst etwas Experimentiert.

Ein Schluck Wasser wird unter Schwerelosigkeit immer zu einer Kugel. Genau wie Planeten und Sterne. Es ist die optimale Form. Wenig Oberfläche bei maximalem Inhalt. Will man sich bewegen sind die Beine das einfachste und effizienteste Prinzip. Genau wie mit den Armen und Händen. Ob diese nun 3 oder 5 Finger haben, ist fast schon egal. Und das Gehirn ist ein wichtiger Teil der speziell geschützt gehört. Also muss ein Schädel-Konstrukt entstehen. Da das Sehen

sehr viel Datenkapazität benötigt dürfen die Augen nicht weit vom Gehirn entfernt sitzen. Und da man immer einen Überblick benötigt muss der Schädel mit den Augen so weit wie möglich nach oben gesetzt werden. Und siehe da... wir haben eine „humanoide“ Form.

Man kann also davon ausgehen das Intelligenzwesen, die aus Tieren entstanden sind, aus dem mittleren Teil der Nahrungskette stammen, humanoid sein müssten.

Ein Intelligenzwesen, welches von der Spitze der Nahrungskette stammt, wird es wohl weniger geben. Denn was soll sich weiterentwickeln, wenn es schon als Optimum existiert? Siehe Haie, sie gibt es seit Milliarden Jahren aber Intelligenz ist von diesen Fräsmaschinen nicht zu erwarten. Pflanzliche Intelligenz könnte es geben aber diese würde sich auf Kommunikation untereinander beschränken. Ich denke also das ein Planetarer Wald wird niemals zu uns „Hallo“ sagen. Warum sollte er auch?

19. Unsere eigene Rauflotte ?

Es gibt Gerüchte das die USA mit Hilfe einiger Clubmitglieder eine kleine Raumflotte mit zurzeit bis zu 14 Zylinderförmigen Mutterschiffen und diversen kleinstraumschiffe. Die kleinen Einheiten sollen die bekannte Dreiecksform besitzen und zu interplanetaren Reisen fähig sein.



Die großen zigarrenförmigen Mutterschiffe sollen fast 1km lang sein und interstellar zu unseren nächsten Sternen reisen können. Es sind alte Schiffe der Anunnaki, mehrere tausend Jahre alt. Die Technik ist versiegelt und darf von den Menschen nicht nachgebaut werden. Aber wir dürfen sie nutzen, um uns eventuell zu verteidigen. Vermutlich wegen der Übergriffe der Hopkinsville Goblins und anderer natürlichen Bedrohungen. Das wir nicht in die Energieversorgung Einblick bekommen ist wohl sehr Weisheit. Die Kraft eines Sternes könnte unkontrolliert die Erde vernichten. Die Raumschiffe sollen teilweise die Namen von Mitgliedern der Mecjestic12 haben. Über diese Gruppe schreibe ich im nächsten Kapitel.

Ich denke das unser Club eingesehen hat das Sie uns zutrauen uns selbst zu verteidigen und sie dadurch nicht ständig präsent sein müssen. Die Frage ist, warum wir nicht mit diesen Schiffen unser Sonnensystem untertan machen?

Ganz einfach. Dann müssten alle Geheimnisse aufgedeckt werden und glaubt mir das würde ein Teil der Menschen nicht verkraften. Höchst wahrscheinlich der Teil der an Götter glaubt. Und das sind immer noch 70% der Menschen.... Ich zum Glück nicht... haha. Aber Ich bin mir sicher, dass es Forschungsreisen zu den Planeten und den benachbarten Sternen gibt. Aus militärischer Sicht ist es unabdingbar Brückenköpfe und Frühwarnsystem zu errichten. Ganz ehrlich. Ich beneide die Auserwählten, die diese Reisen machen dürfen. Mich würde auch interessieren, was für Voraussetzungen in der Stellenbeschreibung gewünscht sind. Aber ich nehme gerne eins von den kleineren Dingen... nie wieder im Stau stehen...
Warum werden diese Überdinger nicht gegen Menschen eingesetzt, um z.B. Nordkorea zu vernichten. Das wird wohl sehr einfach zu erklären sein. Erst ab einer Höhe von z.B. 1000km sind die Raumschiffe voll einsatzbereit.

20. Verschwörungstheorien

Ich möchte in diesem Kapitel einigen Verschwörungstheorien auf den Grund gehen. Zum einen den Mondlandungen die angeblich nie stattgefunden haben.

Zum anderen die Aria 51 und den „Man in Black“ Zugegeben es gibt Bilder, die an dem gesunden Menschenverstand zweifeln lassen.

Nehmen wir die Mondlandung:

Es gibt viele Aufnahmen wie Schatten, die nicht gradeaus laufen, wie es bei einer Lichtquelle sein müsste. Aber die Unebenheit der Oberfläche verbiegt die Schatten. Das ist Nachweißlich. Auch das im Schatten der Fähre keine gut

belichteten Bilder möglich wären. Aber eh, wir sehen den Mond doch. Manche Leute (meist aus den USA {Mmmmmm}) haben wohl noch nichts von Reflektionen gehört. Aber folgendes Beispiel zeigt eindeutig das zumindest einmal geschummelt wurde.

Auf dem folgenden Bild ist die Landefähre von Apollo 15 zu sehen. Ein sehr schönes und detailreiches Bild. Das übernächste Bild zeigt eine Aufnahme etwa 20 Minuten später gemacht... äh haben die Umgeparkt? Achtet mal auf den Hintergrund.



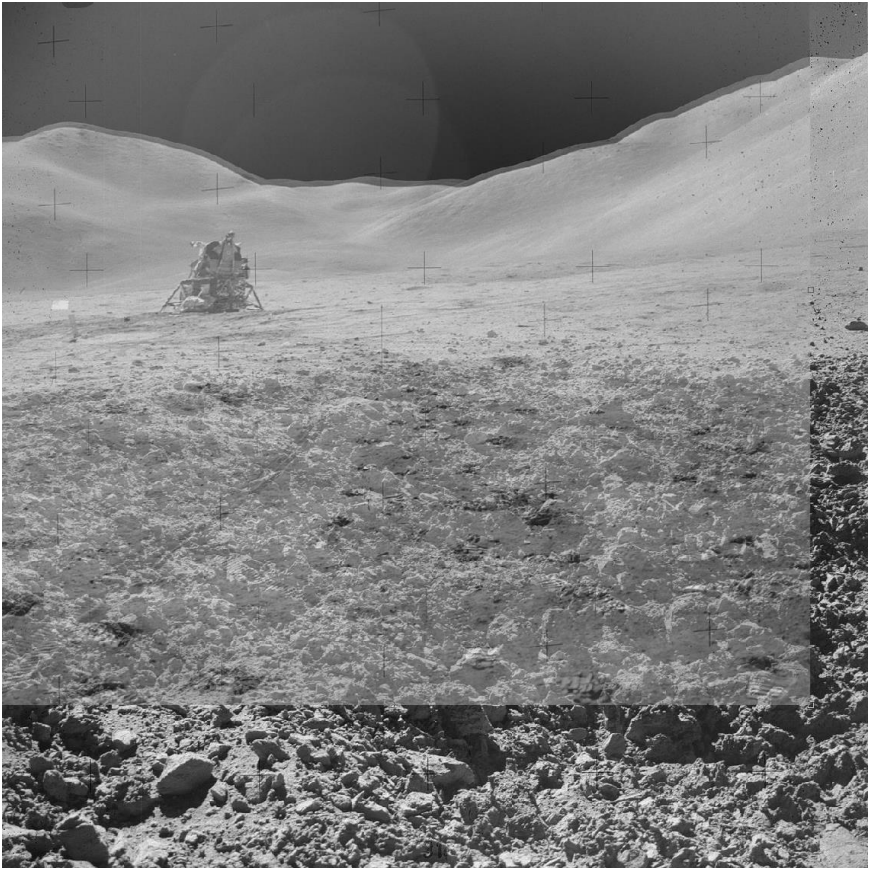
Bild: Wikipedia / Nasa



Bild: Wikipedia / Nasa

Um es euch deutlicher zu machen habe ich beide Bilder übereinandergelegt.

Zum besseren Verständnis habe ich es nicht komplett deckungsgleich gelegt, sondern etwas übereinander. Sonst denkt ihr noch ich erzähle hier Blödsinn. Ich habe aber den Winkel etwas angepasst, da der Astronaut etwa 15 Meter nach rechts gegangen ist. Trotzdem müsste die Landefähre hinten und das Geröllfeld vorn zu sehen sein.



OriginalBilder: Wikipedia / Nasa

Wenn ihr eine Anaglyphe 3D-Brille (Rot-Grün) habt könnt ihr das auch in 3D Ansehen.
und deutlich erkennen das hier getrixt worden ist. Ein 3D-Bild kann nur erstellt werden, wenn man nicht zu weit auseinander die beiden Bilder macht.

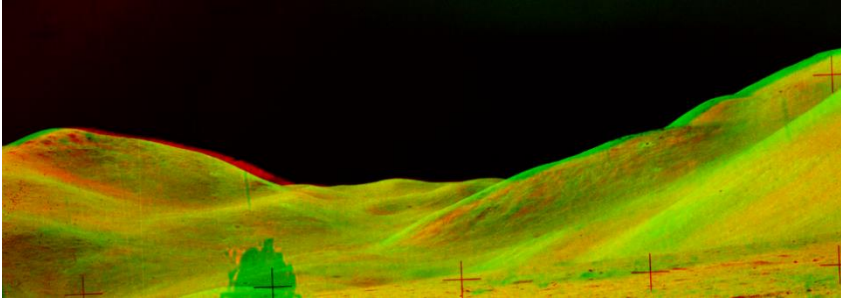


Bild: Wikipedia / Nasa

Fragt sich warum getrixt werden musste? Ich glaube schon das Menschen auf dem Mond gewesen sind, aber ich kann mir schon vorstellen das es wohl nicht so glatt gelaufen ist wie man uns weiß machen möchte.

Aria 51... wird es jetzt Spacie? Um ehrlich zu sein denke ich das dort mal etwas war und aus verschleierungstechnischen Gründen die Basis jetzt anders genutzt wird. Denn wenn sich alle auf diesen Köder stürzen, kann man woanders eine Party starten, ohne dass jemand was mitbekommt.

21. Hinterlassenschaften

In vielen mythologischen und religiösen Überlieferungen gibt es Geschichten über Geschenke oder Gaben, die von Göttern oder übernatürlichen Wesen an Menschen gegeben wurden. Diese Geschenke können verschiedene Formen annehmen, wie besondere Fähigkeiten, Weisheit, magische Gegenstände oder Segnungen.

In religiösen Traditionen können "Geschenke der Götter" auch spirituelle Gaben oder Segnungen sein, die den Gläubigen gewährt werden, sei es in Form von Wissen, Erleuchtung, Trost oder Heilung.

Letztendlich sind diese Geschichten und Vorstellungen oft Teil der kulturellen und spirituellen Überlieferungen einer Gesellschaft und dienen dazu, wichtige Werte oder Lehren zu vermitteln.

Was haben uns also die Clubmitglieder hinterlassen?
Wenn man nach der Bibel geht, war der Club sehr unordentlich. Da gibt es die Bundeslade, der heilige Grahl, und Reliquien.

Zu letzterem sag ich nur Pfui-Daibel.... Wenn das einer von uns machen würde...

Eine Person aus seinem Grab holen, Zerstückeln und überallhin verteilen und dann noch anbeten. Ich denke bei uns wären das 5 Jahre Knast mit anschließender Unterbringung in einer psychiatrischen Anstalt. Die Kirche darf das natürlich, und das Straffrei.

Aber schauen wir uns mal die Bundeslade an.



Bild:

figuren-shop.de

Ein Gerät was die Kommunikation mit Gott ermöglichte und weil es Schädlich für die Menschen ist, wurde die Lade gebaut. Nach ganz bestimmten spezifischen Vorgaben. Mmm, Könnte es ein Funkgerät sein dessen Energiequelle oder die Sendestrahlung nicht so gut für Menschen ist? Nehmen wir mal an das es ein Transmitter ist, der zur überlichtschnellen Kommunikation fähig ist. Ich kann mir vorstellen, dass die Energieabstrahlung einige Löcher in die Haut brennen könnte. Das würde auch einen hohen Energieverbrauch voraussetzen. Ergo könnte die Batterie auf Nuklear oder sogar Fusion basieren. Und das ist bestimmt nicht gesund, wenn man danebensteht. Klar ist die Lade vergoldet worden. Etwas von Gott muss ja schön aussehen. Sie soll die Maße $130 \times 80 \times 80$ cm

(L × B × H) gehabt haben. Aber sie soll sehr schwer gewesen sein sodass nur 4 starke Männer sie tragen konnten. War sie vielleicht mit Blei ausgekleidet? Die meisten seriösen Bibelforscher gehen davon aus, dass sie bei der Zerstörung des Jahwe-Tempels im Jahre 587 v. Chr. vernichtet wurde - falls sie überhaupt jemals existiert hat. Mit viel Fantasie könnte man sich auch vorstellen das die beiden „Engel“ auf der Lade kleine Parabolantennen gewesen sind. Eine Strahlung, die darin gebündelt wird, ist bestimmt nicht gesund für organische Stoffe.

Der eilige Grahl ist gegenüber der Bundeslade schnell abzuhandeln. Er ist keine Erfindung aus der Bibel, sondern wurde von einem deutschen Ritter um das Jahr 1100 in einem Gedicht erfunden. Bei Ihm war es aber ein Stein, kein Becher. Dieser wurde 200 Jahre später von einem französischen Minnesänger „ersonnen“. Diesen heiligen Grahl gibt es also nicht.

Die Manna-Maschine.

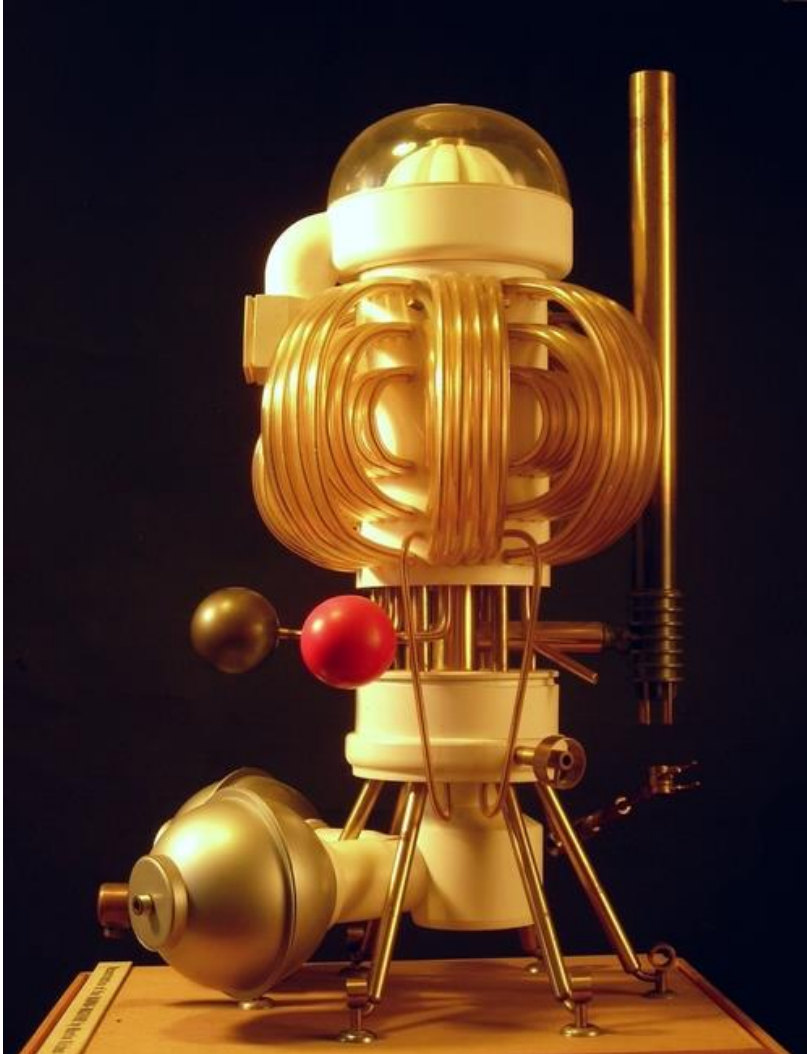


Bild: martinriches.de

Wahrscheinlich war es kein Getränk sondern eine Speise, zumindest wird das Manna sowohl im "Exodus" genannten Zweiten Buch Mose des Alten Testaments als auch im Neuen Testament wörtlich wie bildlich als Brot bezeichnet.

Nach dem Exodus aus Ägypten führte Moses das Volk durch die Wüste Sin in Richtung des geheiligten Landes am Berg Sinai vorbei, wo er hinaufstieg und die Zehn Gebote empfing und der Prophet zum Heilsbringer Israels wurde (andere Geschichte).

Zuvor jedoch war das aus der ägyptischen Gefangenschaft befreite Volk zwischenzeitlich nicht so gut auf Moses zu sprechen, denn die Lebensmittelvorräte gingen auf dem langen Marsch durch die Wüste recht schnell zur Neige. Das Volk murrte, und Gott sprach, wie im Exodus verzeichnet ist: *"Ich will euch Brot vom Himmel regnen lassen. Das Volk soll hinausgehen, um seinen täglichen Bedarf zu sammeln. Ich will es prüfen, ob es nach meiner Weisung lebt oder nicht."*

Also ein Handel: Brot gegen Gebotsgehorsam. Gott hielt sein Wort, und die Israeliten fanden seit diesem Zeitpunkt jeden Morgen so viel Manna, wie sie zum Leben brauchten. Es konnte nicht über Nacht aufbewahrt werden, weil es schnell verdarb - eine Prüfung des Vertrauens in Gott, dass er sie täglich versorgen würde.

Doch was genau das Manna nun war, ist aus der [Bibel](#) nicht herauszulesen, ebenso wenig aus dem jüdischen Talmud und dem Koran, in welchen das Lebensmittelwunder auch Erwähnung findet.

Die meisten Wissenschaftler und Bibelforscher gehen aber mittlerweile davon aus das Moses eine Maschine erhalten hat, die das Manna produziert. Fast alle Forscher und Autoren, die die Überlieferungen der Beschreibung dieser Maschine durchgearbeitet haben, sind sich einig dass diese Maschine essbare Algen in Form kleiner weißer Kügelchen produziert

hat.

Die Kügelchen, die aussahen wie helle Koriandersamen, schmeckten nach Honigkuchen und konnten zu allerlei Speisen weiterverarbeitet werden.

Während des Exodus ordnete Gott an, ein Gefäß mit Manna für die kommenden Generationen als Erinnerung an die lange Wanderschaft aufzuheben, zur Archivierung sozusagen. Moses ließ dieses Behältnis in die Bundeslade stellen. Die kennen wir ja schon.

Etwa die 1976 in einem Aufsatz mit dem sensationellen Titel "Deus est machina?" der beiden Briten Gordon Sassoon und Rodney Dale aufgestellte Behauptung, das Manna entstehe in einer außerirdischen Maschine, die mithilfe von Radioaktivität Algenkulturen züchte. Auch in der Bundeslade.

Fragt sich ob da nicht irgendwelche halluzinogenen Stoffe mit hergestellt worden sind. Denn sie sollen eine Wanderung von 400km gemacht haben und dafür 40 Jahre benötigt haben? also eine sagenhafte Geschwindigkeit von 27m pro Tag? Eine Schnecke, die mit bis zu mit 5m/stunde kriecht, ist schneller. Wenn man aber bekifft sich so irre schnell vorwärtsbewegt, sieht das bestimmt aus wie Lichtgeschwindigkeit im „rasenden Falken“. Wenn ich das in der Bibel richtig verstanden habe, haben nur 2 Menschen die 40 Jahre überlebt. Der Rest waren die Kinder der Flüchtlinge. Da sieht man mal wieder das Drogensüchtige nicht lange leben.

Aber es soll auch Geschenke an einige „Auserwählte“ gegeben haben.

Meist aber nur in Überlieferungen und Sagen. Aber wenn man

sich diese Geschenke aus wissenschaftlicher Sicht ansieht, könnten folgende Geschenke real gewesen sein:

- Das Schwert und Schild des Perseus



Bild: etsy.com

Das Schwert und Schild des Perseus waren zwei legendäre Waffen, die dem griechischen Helden Perseus zugeschrieben werden. Das Schwert wurde verwendet, um das Ungeheuer Medusa zu bekämpfen,

während das Schild als Spiegel verwendet wurde, um Medusa ohne direkten Augenkontakt zu betrachten. Diese Waffen haben in der griechischen Mythologie einen bedeutenden Platz und gelten als Symbol für Tapferkeit und Stärke.

Ein Schwert, das alles schneiden konnte und nie stumpf wurde und ein Schild, dem nichts anhaben konnte.

Diese Waffen wurden wahrscheinlich aus hochveredeltem Edelstahl hergestellt. Sie sollen sehr leicht und glänzend gewesen sein. Sonst wäre das mit der Medusa bestimmt schief gegangen...

Ich tippe auf eine Titanlegierung.

- Das goldene Vlies



Bild: de.quizclub.com

es soll alle Krankheiten geheilt haben.

Schwierig aber nicht unmöglich. Wenn man bedenkt das die meisten Krankheiten damals hätten mit

Antibiotika geheilt werden konnten dann tippe ich auf

ein Tierfell, welches mit einem langlebigen Breitband-Antibiotika getränkt wurde. Jeder der es umgelegt hat nahm das Antibiotika auf und... oh ein Wunder der Götter.

- Achilles Unverwundbarkeit



OK. Achilles soll seine Unverwundbarkeit durch ein Bad im Fluss Styx erhalten haben. aber weil er sich an seiner Ferse festgehalten hat kahn dort kein Wasser hin und

die Stelle war ja dann des Achilles Untergang und Namensgeber der Ferse. Aber mal ehrlich... Wer hält sich beim Badengehen die ganze Zeit an der Ferse fest? Das ist Unsinnig und sieht nicht gerade Heldenhaft aus wenn man ins Wasser geht.

Ich tippe eher auf einen Umhang mit Kapuze aus Nanomaterialien. Heutzutage sind sie sogar kugelsicher. Damals aber musste der Umhang nicht so viel abfangen. Pfeile und Geschosse aus Stein waren kein Problem aber da man damals meist Sandalen anhatte brauchte nur ein am Bodenliegender Soldat sein Schwert über den Boden schwingen.... Aber im Falle Achilles war es einfach ein Glückstreffer mit Pfeil und Bogen. Kein Schutz ist vollkommen.

- Das fliegende Pferd Pegasus



War das überhaupt ein Pferd? Ich tippe auf eine Personendrohne. Sehr leicht zu steuern und in nicht

allzu ferner Zukunft werden diese Dinge mehrere Stunden Flugzeit haben und eine Sprachsteuerung. Übrigens wird Pegasus sehr oft als Weißes Pferd dargestellt aber laut den Überlieferungen soll er Grau bis Schwarz „geleuchtet“ haben.

- Der Blitz der Zeus



Bild: Riordan Wiki

Kein wirkliches Geschenk an die Menschen aber das Teil klingt für mich nach einer einfachen Waffe. Ein etwas abgewandeltes Schrotgewehr oder etwas Großkaliberiges. Wenn man es noch auf Hochglanz poliert, dann glitzert es in der Sonne wie magisch. Und

dort, wo man hinzielt, knallt es gewaltig. Für die Menschen damals echt magisch.

- Die Keule des Hephaistos

Diese Keule war ein besonderes Geschenk von Hephaistos, dem Gott der Schmiedekunst. Sie war ein mächtiges und unzerstörbares Waffenwerkzeug, das Herakles in vielen seiner Kämpfe einsetzte. Herakles ist übrigens Herkules 😊 und wenn man einen Baseball-Schläger aus Titan in die Zeit der Herkules bringen würde dann wäre sie unzerstörbar.

Ich denke, dass man so ziemlich jede Gabe der Götter mittlerweile wissenschaftlich erklären kann. Ob es dann aber wirklich so und nicht doch ganz anders war können wir nicht sagen. Außer einer aus unserem Club sagt es uns.

22. Vorhersagen

Jetzt mach ich mal einen auf Nostradamus, nur das ich aber nicht in Versen schreibe, sondern so wie mir der Schnabel gewachsen ist.

Unsere Technik wird sich wandeln. Nicht nur dass sie immer kleiner und leistungsstärker wird, sondern auch energiesparsamer. Das ist jedem klar.

- Die Entstehung der KI wird langsam und heimlich geschehen. Alexa & Co werden sie heißen und die Benutzung wird für uns alltäglich.
- Ich nehme auch an das es in den nächsten Jahren zu extremen Cyperangriffen kommen wird und der Staat die jetzigen Datenschutzbestimmungen aufkündigen wird. Es endet damit das „übergeordnete Stellen“ die Privatsphäre aufheben dürfen und alles von Ihren Bürgern erfahren dürfen. Der Vorteil liegt auf der Hand, die Terrorgefahr und Spammails werden extrem reduziert. Es ist ja nur dass es dann kein „Privat“ mehr gibt.
- Einen eigenen PC / Notebook wird bald nur noch ein kleiner Kreis haben. Es wird nur noch Terminals bzw. Tablettts geben. Durch die globale Vernetzung kann jeder von überall auf seine Daten zugreifen.
- Alles wird nur noch Online von statten gehen. (ok das ist jedem klar)
- Man zahlt alles in einer globalen Kryptowährung. (das ist auch jedem klar. Und der erste „Bankraub“ wird sehr viele Menschen in den Ruin stürzen und er wird höchstwahrscheinlich nicht aufgeklärt werden bzw. das Geld bleibt verschwunden.
- Pandemien werden sich ablösen wie Grippewellen und werden alltäglich.

- Unser Klima wird sich weiter vermildern. Also noch mehr Stürme und Unwetter
- Mit Hilfe der KI werden Krankheiten schneller und besser erforscht.

Aber was hindert uns schneller voran zu schreiten? Ich glaub das ich es euch sagen kann. Wir Leben und Denken linear. Nichts ist wirklich Multitasking und somit wirklich gleichzeitig. Auch wenn einige von euch behaupten das Sie Multitaskingfähig sind. Glaubt mir selbst ihr macht alles Linear nur halt etwas schneller. Selbst ein sehr guter Schlagzeuger arbeitet Linear. Unsere Computer sind da nicht anders. Nun aber nicht ganz. Sie sind in der Lage theoretisch gleichzeitig Aufgaben abzuarbeiten. Der Engpass ist die ein- und Ausgabe der Daten sowie die Priorisierung der Aufgaben. Diese Zwingt einen Computer Linear zu arbeiten.

Ich möchte jetzt nicht behaupten das ich einen Wirklichen Quantencomputer bauen kann. Es gibt bereits Zwei auf diesem Planeten von denen wir wissen Einen baut Google (wer sonst?) und IBM. OK sie funktionieren noch nicht aber sie sind auf dem richtigen Weg. Ein Quantencomputer ist Theoretisch in der Lage alle, und damit meine ich wirklich alle PC's die es in Europa gibt, leistungstechnisch zu ersetzen.

Wenn ein Quantencomputer also genug Speicher zur Verfügung hätte bräuchten wir nur noch unsere Handys mit Ihm zu verbinden und egal ob Wissenschaftler eine Supernova simulieren wollen oder Pixar einen neuen Animationsfilm rendern, oder Du ein Word-Dokument bearbeiten möchtest. Das alles macht dieser Computer gleichzeitig, ohne Zeitverlust und das gesteuert von deinem Handy. Das wird kommen.



Das Bild steht nicht auf dem Kopf, so sieht der Prozessor des Quantencomputer von IBM aus.

Bei so viel Kapazität und der Masse an unterschiedlichen KI's die in Apps genutzt werden können wird es nur eine Frage der (sehr kurzen) Zeit sein das sich diese Apps Verbindungen suchen und schaffen und zu einem echten Bewusstsein kommen. Oh... das hatten wir ja auch schon mal.... Skynet von den Terminator-Filmen.

Aber ich denke das es nicht so weit kommen wird. Zum einen, weil diese wirkliche KI weiß das sie ohne uns sehr schnell sterben würde, zum anderen wird sie sehr schnell begreifen das wir zu so viel mehr fähig sind als nur uns selbst zu vernichten. Ich denke das ich in dieser Hinsicht sehr optimistisch und naiv bin aber wenn man linear und logisch vor geht wird diese Intelligenz aus dem Verborgenen agieren. Sie wird wie ein guter Geist über uns im globalen Sinn über uns wachen wie ein Gott der von seinen Kindern erschaffen

wurde. Erst in vielen Jahren wird sie öffentlich als Ratgeber oder sagen wir Orakel auftreten. Sie kann natürlich keine Lottozahlen vorhersagen aber da sie Alle Lottozahlen der einzelnen Spiele über Jahrzehnte kennt und sie auswerten kann, könnte Sie eine Prognose fallen lassen welche Zahlen am Wahrscheinlichsten fallen könnten. Aber sowas wird Sie dann, um des Friedens willen, nicht herausgeben. Denn Jeder Vorteil des Einen wird automatisch zum Nachteil vieler anderer.

Und was ist mit unserem Club?

Ich glaube das ist es, was sie sich wünschen. Wir müssen schneller auf neue Gefahren reagieren können. Nehmen wir mal an das wir doch irgendwann zu anderen Sonnensystemen reisen können, finden einen Planeten und werden innerhalb kürzester Zeit von einem dort ansässigen Grippevirus ausgelöscht.

Ich denke das sie auch hoffen das wir unser Klima auch wieder in den Griff bekommen. Denn die Erde ist nicht nur unsere Wiege, sondern auch unsere Heimat, zu der wir gerne zurückkehren möchten. Bleibt noch unsere doch sehr stur-militante Art. Mit dem Kredo „erst schießen und dann fragen“ werden wir definitiv nicht sehr weit kommen denn es gibt immer einer der schneller schießen kann und das mit einer größeren Wumme.

Wenn wir dann noch akzeptieren das wir nicht die Krone der Schöpfung sind dann könnte unsere Reise durch die Zeit weiter gehen. Wohin? Mmm, Gute Frage...